

Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Jahrgang 27 | Freitag, den 19. Oktober 2018 | Nummer 10



Hohnstein

Burgstadt am Fels

Herbstfeuer
20.10.18
Goßdorf

Bobbycar Abfahrtsrennen ...
... am Badberg am Parkplatz
für alle mutigen Kinder
aus Goßdorf und Umgebung

START
17:00 Uhr

18:00 Uhr
Fackel - und Lampenumzug mit
anschließender **Entzündung des**
Herbstfeuers

Im Partyzelt am Volleyballplatz gibts
● **dezente Musik und für das leibliche Wohl ist**
auch gesorgt

● **Knüppelkuchen üben seperaten kl. Feuer**

Holzannahme am Freitag 17:00 - 20:00 Uhr
Sonnabend bis 17:00 Uhr

.....	2
Bereitschaftsdienste	2
.....	2
Stadtverwaltung	4
.....	4
Wir gratulieren	5
.....	5
Amtliche Bekannt- machungen Rathaus	8
.....	8
Amtliche Bekannt- machungen Verbände	8
.....	8
Aus Stadtrat und Ausschüssen	12
.....	12
Mitteilungen und Informationen	13
.....	13
Kulturnachrichten	14
.....	14
Kirchennachrichten	15
.....	15
Schulen	17
.....	17
Kindergärten	18
.....	18
Sportnachrichten	19
.....	19
Aus den Ortsteilen	



Amtliche Mitteilungen der Stadt Hohnstein

mit ihren Ortsteilen Cunnnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf,
Hohnstein, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschmig

Bereitschaftsdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle/Ärzte	0351 81550

Tierärztliche Klinik immer dienstbereit:

Herr Dr. Düring

01833 Stolpen/OT Rennersdorf, Alte Hauptstr. 15
Tel. 035973 2830

Apothekendienst

Notdienst-Apotheken finden Sie im Internet z.B. unter www.apotheken.de.
Rettungsleitstellen erreichen Sie unter 0351 501210 (IRLS Dresden).

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10
01848 Hohnstein

Telefon: 035975 8680
Fax: 035975 86810
E-Mail: stadt@hohnstein.de
Internet: www.hohnstein.de

	Name	Zi.	Telefon (035975-)	E-Mail
Bürgermeister	Herr Brade	22	8680	buergermeister@hohnstein.de
Sekretariat	Frau Jendrics	21	86821	stadt@hohnstein.de
Haupt- und Bauamt				
Leiter	Herr Hentzschel	25	86825	bauamt@hohnstein.de
Feuerwehr- und Ordnungswesen	Herr Döring	14	86814	ordnungsamt@hohnstein.de
Meldestelle, Gewerbeamt	Frau Schier	15	86815	meldeamt@hohnstein.de
Standesamt	Frau Wauer	16	86816	standesamt@hohnstein.de
Archiv				archiv@hohnstein.de
Liegenschaften	Herr Bungert	24	86824	liegenschaften@hohnstein.de
Bauamt	Herr Franz	23	86833	alexander.franz@hohnstein.de
Kämmerei				
Kämmerin	Frau George	26	86826	kaemmerei@hohnstein.de
Personal, Finanzen	Frau Schierk	27	86827	buchfuehrung@hohnstein.de
Steuern, Kasse	Herr Haase	27	86827	kasse@hohnstein.de

TOURISMUSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT HOHNSTEIN MBH

Geschäftsführer	Herr Häntzschel	12	86823	tourismus@hohnstein.de
Gästeamt	Frau Kadalla		86813	gaesteamt@hohnstein.de

Sprechzeiten im Rathaus

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat über Tel. 035975 86821

Friedensrichter

Friedensrichter

Karlheinz Petersen

Obervogelgesanger Weg 9
01829 Stadt Wehlen OT Pötzscha
Tel.: 035020 70508
Mobil: 0160 5357229
petersen@verbandsmediation.de

Gemäß der Zweckvereinbarung über die Einrichtung einer Schiedsstelle vom 23.02.2006 ist der „Friedensrichter“ für die Gemeinde Lohmen, die Stadt Wehlen und die Stadt Hohnstein zuständig.

Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6
01848 Hohnstein
Telefon: 035975 86824
Fax: 035975 86810

Hausmeister für die kommunalen Gebäude:
Andreas Hillme - erreichbar über 0173 3830464.

Gästeamt und Traditionsstätte

Rathausstraße 9
01848 Hohnstein

Telefon: 035975 86813
Fax: 035975 86829
E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de
Internet: www.hohnstein.de

Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Sonnabend	9.00 – 12.00 Uhr
Sonntag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Sommer-Öffnungszeiten

Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Sollten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten wichtige Rückfragen haben oder dringende Informationen benötigen, können Sie uns jederzeit gern unter der Handynummer 0172 5371683 erreichen.

Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Ortschaftsrat	Ortsvorsteher	Sprechstunde/Erreichbarkeit
Hohnstein	Wolf-Dieter Ernicke	erreichbar unter: 03501 440000, 035975 84439 oder 0162 2306645 sowie unter w.d.ernicke@gmx.de
Cunnersdorf	Jens Lang	erreichbar unter 035975 81503 oder lang.hohnstein@freenet.de
Ehrenberg	Tilo Müller	erreichbar täglich telefonisch von 08.00 bis 18.00 Uhr unter 0170 2045499 oder Tilo.Mueller-03@gmx.de
Goßdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf
Lohsdorf	Ronny Taube	erreichbar unter 035975 84490 oder copyscan78@hotmail.de oder 0157 75306693
Ulbersdorf	Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf
Rathewalde/ Hohburkersdorf/ Zeschnig	Matthias Heller	erreichbar unter 035975 80495 oder rathewalde@t-online.de

Wir gratulieren

In den kommenden Wochen können folgende und viele andere hier aufgrund des neuen Bundesmeldegesetzes nicht genannte Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern.

Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte sowie der Stadtverwaltung Hohnstein allen genannten und nicht genannten Geburtstags-Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr:

im OT Hohnstein

Herr Werner Böhme	am 01.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Bernd Szelag	am 10.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Rührs	am 11.11.	zum 75. Geburtstag

im OT Ehrenberg

Herr Baldur Hänsel	am 24.10.	zum 80. Geburtstag
Herr Siegfried Gierth	am 25.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Ingrid Scheel	am 26.10.	zum 70. Geburtstag
Herr Gert Barthel	am 31.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Helga May	am 03.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Schirmer	am 16.11.	zum 75. Geburtstag

im OT Goßdorf

Herr Werner Zeibig	am 09.11.	zum 80. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------



Im Traum und in der Liebe ist nichts unmöglich.
(ungarisches Sprichwort)

Das „Ja-Wort“ gaben sich und veröffentlichen dürfen wir:

Julia & Pascal Osten, geb. Müller aus Dresden,
mit den Söhnen Frederik & Moritz

Martin & Sarah Eichler, geb. Riffer aus Hohnstein,
OT Ulbersdorf mit Töchterchen Laila

Wir wünschen den Paaren viel Glück!

Anzeigen

Wir gratulieren zu folgenden Ehejubiläen



Am 12. September begingen Ruth und Wolfgang Schaffrath aus Ehrenberg ihr 65. Ehejubiläum. Bürgermeister Daniel Brade gratulierte ganz herzlich zur „Eisernen Hochzeit“. Das Hochzeitsjubiläum wurde mit den Kindern und Familien im Gasthaus Zum Polenztal gefeiert. Wir wünschen dem eisernen Paar noch viele solcher Feiern bei bester Gesundheit und senden einen herzlichen Gruß zu den Schaffraths nach Unterehrenberg.



Am 20. September wurde eine große Girlande zur „Diamantenen Hochzeit“ von Hiltrud und Gerhard Hohlfeld in Zeschinig an die Haustür angebracht. Das Jubiläumspaar feierte ihr 60. Ehejubiläum und blickt in trauter Gemeinsamkeit auf „gute und schlechte Zeiten“ zurück. Als der Bürgermeister gratulierte war die Wohnstube voller Gratulanten. Der Anlass wurde dann im Kreise der großen Familie in der Hocksteinschänke ordentlich gefeiert. Wir wünschen Hiltrud und Gerhard Hohlfeld weiterhin alles erdenklich Gute und gratulieren zum „Diamantenen Ehejubiläum“.

Am 4. Oktober überbrachte der Bürgermeister dem Jubiläumspaar Brunhilde und Heinz Wustmann aus Hohnstein die herzlichsten Glückwünsche zur „Eisernen Hochzeit“. Leider kann das Jubelpaar das 65. Ehejubiläum nicht feiern, da Frau Wustmann nach einem Sturz im Hohnsteiner Pflegeheim zuhause ist. Der Bürgermeister bedankt sich dennoch bei Herrn Wustmann für das tolle Gespräch und wünscht ihm Zuversicht und Frau Wustmann alles erdenklich Gute.

Stadtverwaltung



Amtliche Bekanntmachungen Rathaus

Nachruf

Die Stadt Hohnstein trauert um
ihren Puppenschnitzer und Ehrenbürger

Herrn Gerhard Berger

geboren am 26.12.1925

gestorben am 10.09.2018



Dem Verstorbenen wurde im Jahr 2013 die Ehrenbürgerwürde für seine herausragenden Verdienste um die Bewahrung des kulturellen Erbes der Stadt Hohnstein verliehen. Das Foto zeigt „den Vater aller Holzköpfe“ anlässlich der Verleihung am 10. August 2013 im Max-Jacob-Theater. Seit 2006 war Gerhard Berger zudem Ehrenmitglied des Traditionsvereins Hohnsteiner Kasper. Wir trauern um unseren Puppenschnitzer der Hohnsteiner Handspielpuppen. Von Kindheit an war es sein Ziel, Puppenschnitzer zu werden. Schon im Alter von 14 Jahren formte er nach den Vorbildern des Schnitzers Theo Eggink seinen ersten Puppenkopf. Nach dem Zweiten Weltkrieg und dem Tod von Theo Eggink im Jahr 1965 wuchs Gerhard Berger schnell in dessen Rolle hinein und schuf auch zu DDR-Zeiten für die nun in der Bundesrepublik arbeitenden Hohnsteiner Puppenbühnen die Figuren. Die Nachfrage war so groß, dass er mit dem Schnitzen und seine Frau mit dem Nähen alle Hände voll zu tun hatten. Über 78 Jahre entstanden aus seinen Händen über 50 Figuren vom berühmten Kasper, über den Seppel, die Großmutter bis zum Prinz, der Hexe und dem Teufel. Und die Familie half tatkräftig mit. Aus der Kasperwerkstatt am Hohnsteiner Sachsenberg wurde ein Familienbetrieb. Sie teilten sich die Aufgaben. Durch die liebevolle Fürsorge seiner Kinder war es Gerhard Berger auch mit 92 Jahren möglich, seiner Berufung nachzukommen.

Wir empfinden eine tiefe und große Dankbarkeit und haben eine große Achtung vor dieser unglaublichen Lebensleistung. Der unermüdeten Arbeit von Gerhard Berger ist es zu verdanken, dass sein Hohnsteiner Kasper und die ganze Kasperfamilie den Namen der Stadt über alle politischen Systeme hinweg und weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt gemacht hat. Sein Leben und sein Wirken bleiben unvergessen. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes und bleibendes Andenken bewahren. Gerhard Berger wurde am 28.09.2018 auf dem Hohnsteiner Friedhof beigesetzt.

**Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Kindern
Monika, Wolfgang, Evelin und Silvia mit Familien sowie
allen Angehörigen.**

Bürgermeister Daniel Brade

*im Namen des Stadtrats und der Stadtverwaltung Hohnstein
sowie des Traditionsvereins Hohnsteiner Kasper
und des Hohnsteiner Puppenspielfestvereins
sowie aller Mitbürger und Mitbürgerinnen*

Ankündigung einer Einwohnerversammlung

Am Donnerstag, dem 15. November 2018, findet um 18.30 Uhr im Saal der Burg Hohnstein, Markt 1, eine Einwohnerversammlung statt.

Themen werden sein:

1. Vorstellung des Ergebnisses der Machbarkeitsstudie zur Zukunft der Burg Hohnstein durch die beauftragte Firma Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH. Wie soll es mit der Burg Hohnstein weiter gehen?
2. Information über die noch notwendigen Baumaßnahmen an der Kreisstraße Sense nach Bad Schandau, den Bauablauf und den Bauzeitraum unter Vollsperrung der Straße.
3. Auswertung der ersten Saison mit der wieder eingeführten Sperrung der Serpentina für Motorräder an den Wochenenden und Feiertagen. Wie soll es hier weitergehen?
4. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
5. Bürgeranfragen

An dieser Veranstaltung werden auch Vertreter des Landratsamtes anwesend sein und Rede und Antwort stehen. Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

*Daniel Brade
Bürgermeister*

Das Mitteilungsblatt kommt viel zu spät

In einigen Ortsteilen, wie Ulbersdorf, Ehrenberg, Hohnstein ist es vielen aufgefallen. Das Mitteilungsblatt kommt oftmals viel zu spät nach dem Erscheinungstermin in die Haushalte. Ortschaftsrat Frank Röllig aus Ulbersdorf berichtet, dass die flügelahme Brieftaube teilweise sechs Tage braucht, um die Häuser anzufliegen und es kommt vor, dass nur ein Exemplar für mehrere Haushalte bereitsteht. Diese Anfrage kam in den letzten Jahren auch schon zum Ortschaftsrat in Ulbersdorf. Da gerade in der letzten Ausgabe viele Veranstaltungen und Termine für das Folgewochenende zur Veröffentlichung standen, ist es unakzeptabel, dass diese Informationen nicht in die Haushalte gelangen.

*Liebe Bürgerschaft,
bitte informieren Sie zukünftig bei solchen Vorfällen unbedingt sofort direkt das Sekretariat der Stadtverwaltung Hohnstein (Tel.: 035975 86821) oder Herrn Matthias Riedel von der LINUS WITTICH Medien KG (Tel.: 0171 3147542), damit die notwendigen Schritte eingeleitet werden können.*

Stadtverwaltung Hohnstein

Aufruf - Vorschläge für den Ehrenamtspreis 2019 einreichen

Nach der Satzung über die Verleihung des Ehrenamtspreises der Stadt Hohnstein können **maximal 3 Personen** jährlich ausgezeichnet werden. Geehrt werden Bürger, die sich ehrenamtlich in besonderer Weise engagieren. Bei der Vergabe des Preises soll eine breite Palette der unterschiedlichsten Bereiche Berücksichtigung finden sowohl auf sportlichem, sozialem als auch kulturellem Gebiet. Es werden nur Einzelpersonen ausgezeichnet. Die Preisverleihung wird in feierlicher Form im Rahmen des Neujahrsempfanges des Bürgermeisters im Januar 2019 vorgenommen. Die Ausgezeichneten erhalten eine Ehrennadel und eine Ehrenurkunde, zudem ist die Auszeichnung mit einem Eintrag in das „Goldene Buch“ der Stadt Hohnstein verbunden.

Vorschläge für Bürger, die sich besonders engagiert haben und ausgezeichnet werden sollen, richten Sie bitte schriftlich bis **spätestens 31. Oktober 2018** an die Stadtverwaltung Hohnstein z. Hd. des Bürgermeisters Rathausstraße 10 01848 Hohnstein

Aufruf für ehrenamtliche Tätigkeit mit Pauschale

Sachsen fördert ehrenamtliches Engagement - Anträge für Programm „Wir für Sachsen“ können jetzt gestellt werden

Der Freistaat Sachsen will im Jahr 2019 das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger erneut fördern und unterstützen. Dafür sind im Regierungsentwurf zum Doppelhaushalt 2019/2020 elf Millionen Euro für das Förderprogramm „Wir für Sachsen“ eingeplant. Bis zum 31. Oktober 2018 können Vereine, Verbände, Stiftungen, Kirchen sowie Städte und Gemeinden Anträge für das Jahr 2019 einreichen. Gefördert wird das Engagement insbesondere in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport, Umwelt und Gesellschaft.

„Wenn Menschen sich ehrenamtlich mit ihren Talenten einbringen, ist das ein Riesengewinn für unsere gesamte Gesellschaft. Mit dem Programm „Wir für Sachsen“ möchten wir dieses Engagement fördern und unterstützen. Neu wird im kommenden Jahr zudem sein, dass auch Mittel für die Fort- und Weiterbildung von ehrenamtlich Tätigen bereitgestellt werden. Auf diese Weise wollen wir dazu beitragen, dass der Informations- und Wissensbedarf der Ehrenamtlichen gut bedient werden kann. Ich danke allen engagierten Bürgern sowie den zahlreichen Vereinen, Verbänden und sonstigen Projektträgern, die die ehrenamtlichen Tätigkeiten organisieren und begleiten“, betonte Sozialministerin Barbara Klepsch. Sachsen fördert mit dem Programm „Wir für Sachsen“ derzeit über 22.000 Ehrenamtliche. Seit Beginn der Förderung wurden 91 Mio. Euro ausgereicht. Mit der Umsetzung des Programms ist die Bürgerstiftung Dresden beauftragt. Bis Ende Oktober nimmt die Stiftung die Anträge für das Jahr 2019 entgegen.

Hinweise zur Antragstellung sowie die aktuellen Formulare sind unter www.ehrenamt.sachsen.de abrufbar. Telefonische Rückfragen sind unter 0351 3158150 und 0351 3158163 möglich.

Ihre Mitarbeit wird belohnt – ehrenamtlich tätig für die Stadt Hohnstein!

Liebe Einwohner,

auf Grund der Größe unserer Stadt Hohnstein und der Finanzausstattung gelingt es der Stadtverwaltung nicht immer, alle anstehenden Aufgaben zur Zufriedenheit Aller zu erfüllen. An einigen Stellen sind wir auf ehrenamtliches Engagement angewiesen und wissen dieses sehr zu schätzen.

Das Programm „Wir für Sachsen“ fördert dieses Engagement mit 40,00 € monatlich für durchschnittlich 20 Arbeitsstunden im Monat. Für das Jahr 2019 haben wir uns vorgenommen, mehrere Förderanträge zu stellen. Dafür suchen wir Helfer, welche uns bei den Arbeiten in folgenden Arbeitsbereichen unterstützen wollen: Grünlandpflege, Reparatur- und Streifarbeiten, Pflege der Wanderwege ...

Haben Sie Interesse an einer solchen ehrenamtlichen Tätigkeit oder haben Sie noch weitere Ideen für ehrenamtliche Betätigungsfelder? Dann melden Sie sich bitte möglichst kurzfristig in der Stadtverwaltung im Bauamt (Tel. 868-25) oder im Sekretariat (868-0). Wir freuen uns auf viele tatkräftige Helfer und auf spannende Ideen und danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Alexander Hentzschel

Bau- und Hauptamtsleiter

Landrat übergibt auch an Hohnsteiner Vereine Fördermittelbescheide „Wir für Sachsen 2018“

Wie vielseitig die ehrenamtlichen Aktivitäten in unserem Landkreis sind, zeigte sich jetzt ganz deutlich: Im Rahmen des vom Freistaat Sachsen ausgelobten „Kommunalen Ehrenamtsbudget 2018 – Wir für Sachsen“ waren bis Ende August 145 Anträge auf Förderung unterschiedlichster Couleur eingegangen. Landrat Michael Geisler hatte für den 27. September 53 Vereine und Initiativgruppen eingeladen, die in diesem Jahr mit Fördermitteln

bedacht werden. Rund 80 Gäste waren dieser Einladung gefolgt. „Es gibt wohl keinen gesellschaftlichen Bereich, der nicht durch ehrenamtlichen Wirken belebt wird. Nur so funktioniert unsere Gesellschaft.“, würdigte der Landrat in seiner Ansprache das große Engagement. Regina Kraushaar, Staatssekretärin im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, war ebenfalls zur Bescheidübergabe nach Pirna gekommen und richtete ein paar Worte an die Gäste.

Zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements erließ der Freistaat Sachsen im April 2018 die Richtlinie „Wir für Sachsen“. Daraus erhielt der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in diesem Jahr insgesamt 100.000 Euro als sogenanntes „Kommunales Ehrenamtsbudget 2018“. Vereine und Initiativgruppen im Landkreis konnten für ein Gesamtbudget von 75.000 Euro die Förderung von ehrenamtlichen Kleinprojekten beantragen. Sie erhielten Zuwendungen von bis zu 3.000 Euro. Eine Jury hatte auf der Grundlage der vom Kreistag vorgegebenen Regelungen über die Vergabe der Fördermittel entschieden.

In der Stadt Hohnstein konnten sich folgende Initiativen über Fördergelder freuen:

Stadtverwaltung Hohnstein zur Ausrichtung einer Dankesveranstaltung für den Unterstützerkreis Asyl

Feuerwehrverein Cunnersdorf für Arbeitsmaterialien zur Sanierung der Bushaltestelle am Landweg

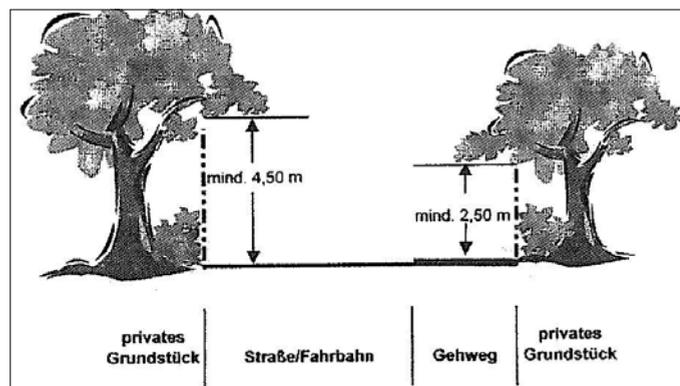
Verein Freibad Goßdorf e. V. für die Abdichtung des Beckenbodens des Freibades

Hohnsteiner Sportverein e. V. für die Aus- und Weiterbildung von Vereinsmitgliedern

Landratsamt Pirna

Verkehrssicherheit herstellen - Baumäste und Hecken zurückschneiden

Bereits mehrfach wurde im Mitteilungsblatt darauf hingewiesen, dass ganzjährig Baumäste, Hecken und Sträucher, welche in öffentliche Fahrbahnen und Gehwege ragen zurückgeschnitten werden müssen.



Das Lichtraumprofil ist der Raum, der freigehalten werden muss, um den Verkehr zu ermöglichen und ist je nach Art des Verkehrs unterschiedlich hoch und breit. So ist über einem Fußgängerweg ein Raum von 2,50 Meter Höhe freizuhalten. Über einer Straße für den Autoverkehr muss ein Raum von 4,50 Meter Höhe freigehalten werden sowie 0,50 Meter neben der Straße. Ist die Grundstücksgrenze gleichzeitig die Straßenbegrenzung, so sind Sträucher, Hecken und Äste aus dem öffentlichen Bereich zu entfernen. Außerdem müssen Straßenleuchten, Verkehrszeichen und Straßennamensschilder ganzjährig von Grünbewuchs freigehalten werden, auch so, dass Verkehrszeichen für den Kraftfahrer frühzeitig erkennbar sind.

Daher ergeht an Sie als Grundstücksbesitzer oder Mieter, welche die Auslichtung noch nicht durchgeführt haben, die Bitte, dies möglichst bald nachzuholen. Bei Schadensfällen infolge Behinderung durch Grünanlagen können Schadensersatzforderungen auftreten.

Ordnungsamt

Personalausweise und Reisepässe sind eingetroffen

Personalausweise, die bis einschließlich **26.09.2018** beantragt wurden, sind eingetroffen und können abgeholt werden. Die alten Dokumente sind mitzubringen.

Kann der Ausweisinhaber nicht selbst kommen, informieren Sie sich bitte im Einwohnermeldeamt, welche Vollmachten und Erklärungen bei der Abholung vorgelegt werden müssen.

Reisepässe, die bis einschließlich **19.09.2018** beantragt wurden, sind eingetroffen und können abgeholt werden. Die alten Dokumente sind mitzubringen.

Kann der Passinhaber nicht selbst zur Abholung kommen, kann der Pass auch von einer anderen Person mit einer Vollmacht abgeholt werden.

Einwohnermeldeamt

Wohnungen zu vermieten

Die Stadt Hohnstein hat folgende Wohnungen ab sofort zu vermieten:

1. Ehrenberg, Hauptstraße 76, 1. OG – 2-Raum-Wohnung (Wfl.: 64,06 m²), KM 296,17 € zzgl. NK, EVKW 154,5 kwh (m²a)
2. Goßdorf, Kirschallee 1, 1. OG – 4-Raum-Wohnung (Wfl.: 86,16 m²), KM 361,08 zzgl. NK, EVKW 160,9 kwh (m²a)

Weitere Wohnungen stehen auf Nachfrage zur Verfügung. Interessenten melden sich bitte bei der Technische Dienste Neustadt GmbH, Obergraben 1 in 01844 Neustadt bei Herrn Wenzel, Tel.: 03596 509253 oder 509230.

Bauamt Stadt Hohnstein

Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Am 28. April 2011 wurde vom Deutschen Bundestag das Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 – WehrRÄndG 2011) beschlossen. Dieses Gesetz ist im Bundesgesetzblatt Teil I Nr. 19 vom 2. Mai 2011, Seite 678 veröffentlicht.

Nach den Bestimmungen des § 58 Abs. 1 dieses Gesetzes übermitteln die Meldebehörden bis 31. März eines jeden Jahres Name, Vorname und die aktuelle Anschrift aller Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden.

Empfänger dieser Daten ist das Bundesamt für Wehrverwaltung. Einziger Zweck dieser Datenübermittlung ist die Übersendung von Informationsmaterial über die Tätigkeiten in den Streitkräften.

Jeder Betroffene hat das Recht, gegen die Übermittlung sei-

ner Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung zu widersprechen.

Der Widerspruch ist schriftlich bei der zuständigen Meldebehörde (bei mehreren Wohnungen die des Hauptwohnsitzes) einzureichen.

Gegen die Datenübermittlung kann jede Person Widerspruch einlegen, die frühestens im Jahr 2020 das 18. Lebensjahr vollendet.

Der Widerspruch der weiblichen und männlichen deutschen Staatsangehörigen, welche im Jahr 2002 geboren sind, ist bis zum 22. Februar 2019 schriftlich bei der Stadtverwaltung Hohnstein, Meldeamt, Rathausstraße 10 einzulegen, da im März 2019 die Datenübermittlung erfolgt.

Schier, Meldeamt

Antrag

auf Einrichtung einer Übermittlungssperre nach dem Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 gem. § 58 Abs. 1, Satz 2 des Gesetzes zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (WehrRÄnd 2011 i. V. m. Artikel 9 (Änderung des Melderechtsrahmengesetzes) § 18 Abs. 7- veröffentlicht im BGBl. Teil 1, Seite 678 ff.

Ich widerspreche hiermit der Übermittlung meiner Daten (Familienname, Vorname, Anschrift) an das Bundesamt für Wehrverwaltung, zwecks Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte.

Name, Vorname

.....
.....

Geburtsdatum

.....

Anschrift

.....
.....

Datum/Unterschrift

.....

Amtliche Bekanntmachungen Verbände

Einladung zur 129. Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz

Am **Freitag, dem 2. November 2018, um 10.00 Uhr**, findet die nächste Versammlung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz im Ratssaal der Stadtverwaltung Sebnitz, Rathaus, Kirchstr. 5, mit folgender vorläufiger Tagesordnung statt:

- * Information zu gefassten Beschlüssen im Umlaufverfahren
- * Beratung und Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2017
- * Beratung und Beschluss zur Änderung der Liste der Grundstücke, die mittel- bzw. langfristig an die öffentliche Abwasseranlage nicht angeschlossen werden
- * Beratung und Beschluss zu außerplanmäßigen Auszahlungen des Wirtschaftsjahres 2018
- * Beratung und Beschluss zu Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2019
- * Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung 2019 mit Wirtschaftsplan
- * Informationen, Fragen und Anregungen

Ruckh
Verbandsvorsitzender

Anhörung zum Pflege- und Entwicklungsplan Waldpflegemaßnahmen im Nationalpark

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft hat kürzlich den Entwurf des Pflege- und Entwicklungsplans „Waldpflegemaßnahmen“ für den Nationalpark Sächsische Schweiz zur Anhörung freigegeben. Die Nationalparkverwaltung bittet Gemeindeverwaltungen, Behörden, Verbände und Vereine sowie private Waldeigentümer, ihre Stellungnahme zu übermitteln.

Sie haben im Internet die Möglichkeit, sich die entsprechenden Unterlagen anzusehen, unter <https://www.nationalpark-saechsische-schweiz.de/aktuelles/news/entwurf-des-pflege-und-entwicklungsplanes-waldpflegemaassnahmen-im-nationalpark-saechsische-schweiz-verbaende-koennen-stellung-nehmen/>. Die Anhörungsfrist endet am 15. November 2018. Wenn Sie zum oben genannten Adressatenkreis gehören, können Sie ihre Stellungnahme bis zu diesem Termin senden an:

Staatsbetrieb Sachsenforst
Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz
An der Elbe 4
01814 Bad Schandau

Jetzt Gripeschutzimpfung holen

Die Amtsärztin Dr. Cornelia Mix informiert

In den kalten Jahreszeiten ist Hauptsaison für Infekte der Atemungsorgane, so auch für die Grippe (Influenza). Deshalb wird wieder die Gripeschutzimpfung empfohlen. Besonders wichtig ist sie u. a. für chronisch Kranke, abwehrgeschwächte Patienten, medizinisches und pflegendes Personal – also Menschen, die andere schutzbedürftige Personen anstecken können. Grippeviren können schwere Komplikationen hervorrufen. Ab sofort kann man sich im Gesundheitsamt des Landratsamtes wieder gegen die Grippe impfen lassen. Wie schon in den letzten Jahren bietet das Gesundheitsamt den 4fach-Impfstoff an.

Die Impftermine und Impfstellen im Landratsamt sind: Jeden Dienstag von 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr in Pirna, Schloßhof 2/4, Stadtflügel 2. Etage
jeden ersten Donnerstag im Monat 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr in Freital, Hüttenstraße 14 (in der Grippesaison)

jeden letzten Donnerstag im Monat 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr in Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 7

Für gesetzlich Versicherte ist die Impfung kostenfrei. Privatversicherte erhalten eine Rechnung, die bei ihrer Krankenkasse eingereicht werden kann.

Bitte denken Sie daran, die Chipkarte der Krankenkasse und den Impfausweis mitzubringen.

Kontakt:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Referat Gesundheitsamt
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 515-2301

Aus Stadtrat und Ausschüssen

Einladung zur nächsten Stadtratssitzung

Die 46. Stadtratssitzung der Stadt Hohnstein findet am Mittwoch, dem 24.10.2018, um 18.30 Uhr, in der Aula der Adolf-Tannert-Schule, Hauptstraße 74 im OT Ehrenberg mit folgender Tagesordnung statt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle der Stadtratssitzung vom 19.09.2018
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen Bürger und Stadträte
5. Vorstellung der Baumaßnahmen an der Brand-Baude Hohnstein durch den Eigentümer Herr Dora
6. Vorlage der Kostenberechnung und Beschluss zum Ausbau des Dachgeschosses des Feuerwehrgerätehauses in Ulbersdorf
7. Information über die Betriebskosten 2017 der Kindertagesstätten und Anpassung der Elternbeiträge ab 01.01.2019
8. Anhörung zum Pflege- und Entwicklungsplan Waldpflegemaßnahmen im Nationalpark Sächsische Schweiz
9. Auswertung des 33. Puppenspielfestes 2018
10. Verkauf Flurstück 242 Gemarkung Cunnersdorf (Alte Schule)

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Bitte beachten Sie die finale Einladung mit Tagesordnung an den Bekanntmachungstafeln, dass es sich hier um eine vorläufige Ankündigung und Tagesordnung handelt.

Bericht über die 45. Sitzung des Stadtrates am 19. September 2018 im Kulturraum Schloß Ulbersdorf

Anwesenheit: 12 stimmberechtigte Mitglieder des Stadtrates inklusive Bürgermeister

Schweigeminute für den am 10.09. im Alter von 92 Jahren verstorbenen Ehrenbürger und Puppenschnitzer Gerhard Berger aus Hohnstein

Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

- 25./26.08. Bahnhofsfest Lohsdorf, Verein hat Erlaubnis zur Wiedereröffnung des Betriebes erhalten
- 01.09. FFw Ulbersdorf fuhr in die Partnerstadt Budyne zum Feuerwehrwettkampf, „Private“ Demonstration im Rahmen einer Hochzeit auf Burg Hohnstein, Abends Ostrockparty im Burggarten Burg Hohnstein
- 02.09. Gedenkfeier für verstorbenen Ehrenbürger Eberhard Barthel im Max-Jacob-Theater Hohnstein
- 03.09. Zweite Beratung zum Industriepark Oberelbe, außer Neustadt und Leupoldishain keine weiteren Gewerbegebiete über 5 ha im Wirtschaftsraum Oberelbe geplant
- 04.09. Dienstberatung mit den Ortsvorstehern im Rathaus, Themen: Prioritäten Haushalt 2019/20, Voll-

- zug der Maßnahmen im Haushalt 2018, Angelegenheiten mit dem Schwarzbachbahnverein
06. - 10.09. Das Hohnsteiner Meersburgkomitee und Stellv. BM Hentschel waren zum Weinfest in Meersburg
- 08.09. 100 Jahre Stadtrecht Dolni Poustevna und Übergabe des sanierten Gerätehauses und 2. Einsatzfahrzeug, Arbeitseinsatz der Zeschniger, Malerarbeiten am Kulturraum wurden ausgeführt, 555 Jahre Erbgericht Ulbersdorf
- 10.09. Ortschaftsrat Cunnersdorf, Themen: Löschwasser, Wehr Märzenbecherwiese, Vorhaben im Ort, Schulkonferenz Grundschule Themen: Schuljahresplanung 18/19, Bestätigung GTA, Baubericht
- 11.09. FFW Einsatz, Dachbrand Alte Kohlmühle aufgrund von Schweißarbeiten, Feuerwehren Hohnstein, Ehrenberg, Porschdorf, Rathmannsdorf, Altdorf, Mittelndorf und Sebnitz im Einsatz
- 12.09. Verkehrsschau in Goßdorf/Kohlmühle und Waitzdorf
- 13.09. Ortschaftsrat Ulbersdorf, Themen: Dachausbau FFW, Umbaupläne Kita, Pläne der IG Schloss
- 14.09. Bürgermeister war beim Sommerfest des Sächsischen Büros in Prag, Eisenbahnstrecke Heidenau – Usti nad Labem (TEN) und Öffnung Grenzübergang Langburkersdorf – Lobendau waren Thema
- 18.09. Brandverhütungsschauen in den Kitas Rathewalde und Hohnstein

2. Informationen

- neue Förderrichtlinien im Bund und im Land zum Breitbandausbau in Kraft, die 50.000 Euro Planungsmittel werden um 2 Jahre verlängert, Markterkundungsverfahren läuft jetzt online 8 Wochen, danach Antragstellung für die Wirtschaftlichkeitslücke, Landkreis will Kommunen unterstützen, Eigenanteil der Stadt wird abgelöst
- Auszeichnung für 45 Jahre Naturschutzarbeit für Eberhard Stange aus Cunnersdorf,
- Gratulation zu 25 Jahre Biohof Steinert in Cunnersdorf
- Ausschreibung Projektstelle Sachbearbeiter „Stadtentwicklung“ ab 01.01.2019 für zwei Jahre, Bewerbungsfrist bis 15. Oktober, Förderung über LEADER, vorzeitiger Maßnahmenbeginn erteilt
- Aufruf Wettbewerb „Ideen für den ländlichen Raum“ durch SMUL, Abgabe der Ideen bis 22.11.
- Freigabe der kommunalen Obstbäume zur privaten Ernte
- Vorschläge Ehrenamtspreis 2019 bis 31.10.2018 einreichen
- Vorschläge Ehrenamtspreis Jugendring, bis 27 Jahre, bis 16.10.2018 einreichen, Feier am 05.12. auf der Burg
- Veröffentlichung der Betriebskosten Kitas 2017 und Anpassung Elternbeiträge ab 2019 erfolgen im aktuellen Mitteilungsblatt, wird Thema in der nächsten Stadtratssitzung
- am 22.08. sind die Fördermittel in Höhe von 9.247,50 Euro für die externe risikobasierte Standortanalyse der Feuerwehren eingegangen, bei 17.000 Euro Ausgaben verbleiben Eigenmittel von 7.752,50 Euro
- am 03.09. sind die Fördermittel in Höhe von 15.333,76 Euro für 16 Atemschutzgeräte eingegangen, bei 20.445,02 Euro Ausgaben verbleiben 5.111,66 Euro Eigenmittel,
- die Vermögenszuordnungsvereinbarung für den Erwerb der Buswendestelle Waitzdorf vom Sachsenforst mit einem Ankaufspreis von 96 Euro ist unterzeichnet, die Vermessung wird nun beauftragt
- Nachtrag zu den Einsatzstunden des Bauhofes im Winterdienst 2017/18 wurde ausgegeben

3. Baugeschehen

Neubau Feuerwehrhaus Goßdorf

Am vergangenen Freitag fand die Abnahme der Freianlagen am neuen Gerätehaus statt. Bis auf kleinere Restarbeiten sind damit die Arbeiten abgeschlossen.

Straßenbau

Voraussichtlich in der Zeit vom 17.09. bis 03.10. ist der Hofehainweg an der Glasstraße Richtung Entenfarm gesperrt. Die

Firma Müller beseitigt hier eine Schadstelle in der Asphaltdecke. Nach Abschluss der Bauarbeiten an der Sebnitzer Straße bleibt festzustellen, dass der Hofehainweg und der Feldweg zwischen der Schäferei und dem Hofehainweg sehr stark gelitten haben. Auf dem Feldweg haben sich viele tiefe und großflächige Schlaglöcher gebildet und auf dem Hofehainweg ist an mehreren Stellen die Asphaltdecke komplett durchgebrochen. Für die Schadensbeseitigung der schlimmsten Stellen müssen im nächsten Haushalt entsprechende Gelder eingestellt werden. Das LASuV wurde bereits angefragt, ob sie sich an der Schadensbeseitigung beteiligt. Dies wurde aber abgelehnt, da die Feldwege nicht Teil der offiziellen Umleitung waren. Für die Instandsetzung der Stützwand Am Bergborn in Hohnstein fand am 11.09. die Bauanlaufberatung statt. Die Firma Sebnitztalbau wird Anfang November mit dem Bau beginnen, die Bauzeit ist mit vier Wochen angesetzt. Zur Bauanlaufberatung war auch die ENSO mit anwesend. Diese will im Bereich Am Bergborn die Gasleitung erneuern. Eine Koordinierung der beiden Maßnahmen konnte jedoch leider noch nicht abschließend geklärt werden, da die ENSO noch keine Baufirma beauftragt hat und damit Ausführungstermin und Umleitung noch nicht feststehen.

S165 – Sebnitzer Straße:

Die Sebnitzer Straße ist ab dem 14.09. wieder für den Verkehr freigegeben. Auch hier sind noch kleinere Restarbeiten auszuführen. Im Auftrag der Stadt Hohnstein hat die Firma Wolff & Müller drei Straßenabläufe einschließlich der Rohrleitungen in den Hohnsteiner Bach erneuert. Hierzu steht die Abnahme noch aus.

Derzeit werden an der S 165 Einfahrt Teichstraße in Hohnstein die Straßeneinläufe erneuert. In Ulbersdorf wird die Entwässerung der Staatstraße in Richtung Lohsdorf neu gebaut. Die Arbeiten erfolgen im Auftrag des LaSuV.

Hochwasserschadensbeseitigung an der Sense

Am 17.09. wurde in der Kreistagssitzung die Vergabe der Bauleistungen für einen weiteren Teilabschnitt an der Sense beschlossen. Dies betrifft einen Teilabschnitt der geplanten Stützmur im Bereich der derzeitigen Ampelstrecke. Der Auftrag ging an die Firma Kleber-Heisserer aus Dippoldiswalde in einem Umfang von rund 2 Mio. Euro. Geplanter Baubeginn ist Anfang März 2019.

Der Straßenbau wird auch zur Einwohnerversammlung im November ein Thema sein. Bei der soll auch die Baufirma mit anwesend sein und die Baumaßnahme, insbesondere auch die Gründe für die lange Bauzeit, erläutert werden.

Gewässer

Die Instandsetzung des Ehrenberger Dorfbachs in Höhe Hauptstraße 108 und 116 ist seit gestern ausgeschrieben. Der Submissionstermin ist am 02.10. Die Baumaßnahme soll planmäßig dieses Jahr noch abgeschlossen werden.

Die Machbarkeitsstudie Flutschutz Förderschule und Kita Ehrenberg wurde gestern als Leseexemplar übergeben. Die Auswertung und Beratung mit dem Ingenieurbüro werden in den kommenden Wochen durchgeführt und die Ergebnisse dann vorgestellt.

Für die Instandsetzung der Ufermauer am Feuerlöschteichs Lohsdorf wurde das Planungsbüro Bablich aus Stolpen mit dem Erstellen der Ausführungs- und Ausschreibungsunterlagen beauftragt. Zum Umfang gehört auch das Erstellen der Kostenberechnung. Mit der Maßnahme soll die Teichmauer an der Straße und an der Ablaufseite erneuert werden. Bereits jetzt ist jedoch abzusehen, dass die dafür eingestellten Mittel nicht ausreichen werden. Der Mehrbedarf wird für das kommende Jahr in den Haushalt mit eingeplant.

Prallschutz Grundschule Hohnstein

Derzeit werden durch die Stadt die Angebote für den Prallschutz und für die Erneuerung der Eingangstür der Turnhalle eingeholt. Die Erneuerung der Tür ist im Zuge der Realisierung des Prallschutzes erforderlich, da die vorhandene Tür nicht für die geforderten Anpralllasten ausgelegt ist. Ein genauer Termin

für die Ausführung steht noch nicht fest. Die Arbeiten werden aber im vierten Quartal abgeschlossen, angestrebt ist die Ausführung in den Herbstferien. Der genaue Zeitraum richtet sich jedoch nach den Kapazitäten der Baufirmen.

Förderschule Ehrenberg – Erneuerung Bodenbelag Aula und Herstellen Türdurchbruch Kita-Aula:

Mit der Ausführung der Arbeiten wurden die Firmen Krawulski aus Ulbersdorf und Raumausstattung Wünsche aus Neukirch beauftragt. Die Arbeiten werden in den Herbstferien ausgeführt und werden rund 14.000 Euro kosten.

Fenster Sportlerheim Ulbersdorf

Die Maßnahme wird derzeit von der Firma Krawulski aus Ulbersdorf ausgeführt und wird voraussichtlich bis Ende September abgeschlossen sein.

Erneuerung Fettabscheider Lindengarten Rathewalde

Für die Erneuerung des Fettabscheiders fand letzte Woche die Angebotseröffnung statt. Von fünf abgefragten Firmen wurden zwei Angebote eingereicht. Die Angebotssummen lagen bei 26.000 bzw. 22.250 Euro. Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros Krämer wies eine Summe von 9.000 Euro aus. Aufgrund der deutlich überhöhten Angebotspreise wird die Ausschreibung voraussichtlich aufgehoben und Anfang des kommenden Jahres noch einmal neu ausgeschrieben werden.

4. Bekanntgaben

Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung am 22.08.2018:

Beschluss 49/18 nö Vorberatung Verkauf Teil von Flst. 35/3 Gemarkung Zeschnig mit 6 Ja und 5 Nein-Stimmen

Beschluss 50/18 nö Vorberatung Verkauf Flst. 576/12 Gemarkung Hohnstein mit 9 Ja und 2 Enthaltungen

Gefasste Beschlüsse

3. Änderung Bebauungsplan „Hotelkomplex und Auffangparkplatz Bastei“ in Rathewalde - Behandlung der Anregungen und Hinweise zum Entwurf und Bestätigung des 1. Entwurfs

Beschluss 51/18

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt:

1. Die Abwägungen gemäß Ziffer 2.1 bis 2.8 werden bestätigt.
2. Der 1. Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Hotelkomplex und Auffangparkplatz Bastei“ in Rathewalde, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) sowie den Textlichen Festsetzungen (Teil B) vom 09.04.2018, zuletzt geändert am 10.09.2018, der Begründung (Teil C) und dem Umweltbericht (Teil D) in der Fassung vom 10.09.2018 werden gebilligt.
3. Der Planentwurf ist für die Dauer von mindestens 1 Monat öffentlich auszulegen, die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind von der öffentlichen Auslegung nach § 4 Abs. 1 BauGB zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern.
4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu geben.

Mehrheitlich mit 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen

Bebauungsplan „Reisemobil- und Caravanpark Bastei“ in Rathewalde - Behandlung der Anregungen und Hinweise zum Vorentwurf und Bestätigung des 1. Entwurfs

Beschluss 52/18

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt:

1. Die Abwägungen gemäß Ziffer 2.1 bis 2.9 werden bestätigt.
2. Der 1. Entwurf des Bebauungsplanes „Reisemobil- und Caravanpark Bastei“ in Rathewalde, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) sowie den Textlichen Festsetzungen (Teil B) vom 09.04.2018, zuletzt geändert am 10.09.2018, der Begründung (Teil C) und dem Umweltbericht (Teil D) in der Fassung vom 10.09.2018 werden gebilligt.
3. Der Planentwurf ist für die Dauer von mindestens 1 Monat öffentlich auszulegen, die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind von der öffentlichen Auslegung

nach § 4 Abs. 1 BauGB zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern.

4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu geben.

Mehrheitlich mit 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen

Beschaffung von zwei Mannschaftstransportwagen bei Bewilligung von Zuwendungen gemäß RLFw einschließlich der Bestätigung der erforderlichen außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Beschluss 53/18

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Realisierung der Beschaffung von zwei Mannschaftstransportwagen für die Ortswehren Ehrenberg und Ulbersdorf im pflichtigen Aufgabenbereich Brandschutz im Haushaltsjahr 2018.

Die Stadt Hohnstein beteiligt sich an der Sammelbeschaffung der Stadt Wilsdruff und sichert sich damit den vom SMI bestätigten Fördermittelaufschlag von 20 Prozent.

Die erforderlichen außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. außerplanmäßigen Investitionskosten in Höhe von 90.000 Euro werden bestätigt. Bei 61.200 Euro Zuwendung gemäß der RLFw verbleiben Eigenmittel in Höhe von 28.800 Euro. Die Eigenmittel können aus über- und außerplanmäßigen Erträgen und Einzahlungen zur Verfügung gestellt werden.

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen

Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben Instandsetzung Dorfbach Ehrenberg Hauptstraße 108/116

Beschluss 54/18

Das Vorhaben „Instandsetzung Dorfbach Ehrenberg Hauptstraße 108/116“ ist im Doppelhaushalt für das Jahr 2018 enthalten. Die geplanten Ausgaben für Bauleistungen betragen nach Stand Kostenschätzung 71.500,00 € (brutto). Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister zu bevollmächtigen, die Vergabe der Bauleistungen nach öffentlicher Ausschreibung vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung durchzuführen.

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen

Grundstücksangelegenheiten – Teil vom Flurstück Nr. 35/3 Gemarkung Zeschnig

Beschluss 55/18

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, einen Teil des städtischen Flurstücks Nr. 35/3 Gemarkung Zeschnig mit einer Fläche von ca. 273 m² an Frau Elvira und Josef Hoffmann aus Zeschnig zu einem Preis von 25,00 €/m² zu verkaufen. Die Eheleute Hoffmann sind Eigentümer des benachbarten Flurstückes 39 der Gemarkung Zeschnig. Mit dem Verkauf werden die bisherigen Nutzungsverhältnisse mit den Eigentumsverhältnissen zusammengeführt. Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen beschlossen

Grundstücksangelegenheiten – Flurstück Nr. 576/12 Gemarkung Hohnstein

Beschluss 56/18

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, das städtische Flurstück Nr. 576/12 Gemarkung Hohnstein mit einer Fläche von 513 m² an Frau Grit Thomas aus Hohnstein zu einem Preis von 17,50 €/m² zu verkaufen. Frau Thomas ist Eigentümerin des benachbarten Flurstückes 576/13 der Gemarkung Hohnstein, der Kaufgegenstand ist zurzeit noch an die Eltern der Kaufinteressentin verpachtet, wird jedoch seit einiger Zeit von dieser selbst genutzt. Mit dem Verkauf werden die bisherigen Nutzungsverhältnisse mit den Eigentumsverhältnissen zusammengeführt. Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hohnstein

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans „Reisemobil- und Caravanpark Bastei“ in Rathewalde

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein hat den Entwurf des Bebauungsplanes „Reisemobil- und Caravanpark Bastei“ in seiner Sitzung am 19.09.2018 mit Beschluss Nr. 52/18 bestätigt. Die Planung bestehend aus den Planteilen A, B, C und D in der Fassung vom 09.04.2018, zuletzt geändert am 10.09.2018 wird **vom 29.10.2018 bis 30.11.2018**

im Bauamt der Stadtverwaltung Hohnstein, Rathausstraße 10, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

Montag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr

Die Planunterlagen sind auf der Internetseite des Landesportals des Freistaates Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de sowie auf der Internetseite der Stadt Hohnstein www.hohnstein.de zur Einsichtnahme innerhalb des genannten Zeitraumes einsehbar.

Die Plandokumente enthalten folgende umweltbezogene Informationen zur Einsichtnahme:

- Umweltbericht und Grünordnungsplan zum Bebauungsplan „Reisemobil- und Caravanpark Bastei“ (Teil D), Büro für Landschaftsarchitektur Hübner, Liselotte-Herrmann-Straße 4, 02625 Bautzen vom 10.09.2018 – mit der Bestandsaufnahme und Bewertung der Umweltauswirkungen bei der Durchführung der Planung, der naturschutzfachlichen Eingriffsbilanzierung und der Darstellung von Kompensationsmaßnahmen und der Festsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Bebauungsplan
- Baugrunduntersuchung Prüfung der Versickerbarkeit (Anlage 2 der Begründung) IFG Ingenieurbüro für Geotechnik GmbH, Purschwitz Straße 13, 02625 Bautzen mit den Aussagen zu Baugrundverhältnissen und der sich daraus ableitenden Versickerungsmöglichkeiten.

Während der Auslegungsfrist hat jedermann die Möglichkeit zur Einsichtnahme in den Planentwurf und zur Erörterung der Planung.

Anregungen können innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift in der Stadtverwaltung vorgebracht werden.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gegeben.



Brade
Bürgermeister



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 16. November 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 2. November 2018

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Hotelkomplex und Auffangparkplatz Bastei“ in Rathewalde

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein hat den Entwurf der 3. Änderung des o. g. Bebauungsplanes in seiner Sitzung am 19.09.2018 mit Beschluss Nr. 51/18 bestätigt.

Die Planung bestehend aus den Planteilen A, B und C in der Fassung vom 09.04.2018, zuletzt geändert am 10.09.2018 wird **vom 29.10.2018 bis 30.11.2018**

im Bauamt der Stadtverwaltung Hohnstein, Rathausstraße 10, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

Montag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr

Die Planunterlagen sind auf der Internetseite des Landesportals des Freistaates Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de sowie auf der Internetseite der Stadt Hohnstein www.hohnstein.de zur Einsichtnahme innerhalb des genannten Zeitraumes einsehbar.

Die Plandokumente enthalten als umweltbezogene Informationen den Umweltbericht mit Grünordnungsplan zur Bebauungsplanänderung „Hotelkomplex und Auffangparkplatz Bastei in Rathewalde“ (Teil D), Büro für Landschaftsarchitektur Hübner, Liselotte-Herrmann-Straße 4, 02625 Bautzen vom 10.09.2018 – mit der Bestandsaufnahme und Bewertung der Umweltauswirkungen bei der Durchführung der Planung, der naturschutzfachlichen Eingriffsbilanzierung und der Darstellung von Kompensationsmaßnahmen und der Festsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Bebauungsplan. Während dieser Auslegungsfrist hat jedermann die Möglichkeit zur Einsichtnahme in den Entwurf der Planung.

Anregungen können innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift in der Stadtverwaltung vorgebracht werden.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gegeben.



Brade
Bürgermeister





Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Amtliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohnmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschinig

- Herausgeber: Stadt Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
- Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Mitteilungen und Informationen

Der Adventskalender 2018 ist da

Lions unterstützen Chöre und Orchester der Region

Nun ist er da, die 11. Ausgabe des Lions-Adventskalenders. Lions Club und Lions-Hilfswerk Sebnitz haben wieder 5.000 Exemplare drucken lassen.



Mit dem Erlös sollen Chöre und Orchester der Region des Altkreises Sebnitz, welche den Status eines eingetragenen Vereins haben, bei Anschaffungen unterstützt werden.

Bis Ende November können die Kalender an den einschlägigen Verkaufsstellen für unverändert 5 Euro erworben werden.

Ab dem 1. Dezember erfolgt dann die Veröffentlichung der Gewinnzahlen mit Preis und Sponsor sowohl auf der Homepage des Lions Club Sebnitz als auch in der Sebnitzer Ausgabe der Sächsischen Zeitung. Insgesamt fast 300 Preise werden in den 24 Tagen im Dezember ausgelost, von denen jeder einen Mindestwert von 20 Euro darstellt. Die Preise können entweder beim Sponsor oder bei Radio Viebig in Neustadt i. Sa. abgeholt werden. Die Hauptpreise von Heiligabend werden dann wieder im Beisein des Sponsors einzeln an die Gewinner überreicht.

Hans-Friedrich Jansen
Lions Club Sebnitz



Eine Hohnsteiner Delegation reiste in die Partnerstadt Meersburg zum 44. Weinfest



Das 44. Bodensee-Weinfest war Anlass, mit einer Abordnung des 2. stellvertretenden Bürgermeisters, Herrn Lutz Hentschel das Weinfest in Meersburg über drei Tage zu besuchen, vor allem aber auch dabei die Kontakte zu pflegen und auszubauen. Dank des ehrenamtlichen Engagements des Meersburger „Hohnstein-Komitees“ und der Unterstützung durch das Kulturrat unter Frau Christine Johner und Frau Lisa Streif gelang es, ein inhaltreiches Programm den Hohnsteiner Gästen zu bieten.

Die acht Gäste kamen am Donnerstagabend mittels PKW und Kleinbus an und wurden bei Meersburger Gastgebern untergebracht. Am Freitagmorgen um 09:30 fand dann im „Vineum“ der Empfang der Gäste und des Komitees durch den Meersburger Bürgermeister Robert Scherer bei einem überaus leckeren „Frühschoppen“ statt. Walter Opitz überreichte einen Gruß aus Hohnstein, einen Bildband über die „Sächsische Schweiz“ an Bürgermeister Robert Scherer. Dem schloss sich ein Rundgang durch das Weinfestgelände an. Am Nachmittag genossen die Teilnehmer noch eine Führung durch Frau Johner durch das Vineum, bevor diese dann den Einmarsch der „Badischen Weinhoheiten“ wie die „Badische Weinkönigin Miriam

Kaltenbach“ und der frisch gewählten neuen „Bodensee-Weinprinzessin Pia Dreher“ aus Meersburg erlebten. Da entgegen den Wettervoraussagen es drei Tage nur schönstes und sehr warmes Wetter war, war es sehr schwierig, überhaupt einen freien Platz zu finden, was es schon viele Jahre nicht mehr gab! In dem Hinblick sei den Eheleuten Heilmeier noch einmal gedankt, daß sie den „Hohnsteiner Kasper“, dessen Ursprung ja Hohnstein ist, überall sichtbar präsentierten.



Das Foto zeigt die Hohnsteiner Delegation mit den Meersburgern sowie den Weinhoheiten auf der Eingangstreppe des Rathauses. Vorn in der Mitte ist der neue Meersburger Bürgermeister zu sehen.

Am Samstag wanderte ein Teil der Teilnehmer unter Führung von Harry Ropertz über ca. 6,3 km durch den „Lichtenwieser Wald“ bis hinunter nach Uhlungen-Mühlhofen und zurück, um anschließend die sehr interessante „Auto- und Traktor-Ausstellung“ in Gebhardsweller zu besuchen. Vorher wurde sich aber im Außenbereich bei Vorführungen mit erstklassigem Essen gestärkt. Der Sonntag war nicht nur dem obligatorischen „Frühschoppen“ mit viel Prominenz vorbehalten, sondern die Teilnehmer erlebten am Nachmittag auch eine kleine Schiffsrundreise in die Schweiz und zurück. Dem folgte der „Nachmittagskaffee“ im „Löwen zu Hagnau“. Bei Essen, Wein und sonstigen Getränken wurde dieser dreitägige Besuch im „Fährhaus zu Meersburg“ abgeschlossen.

Es war eine überaus, natürlich auch wetterbedingte harmonische Zusammenkunft der beiden Partnerstädte und alle drückten deshalb ihre Freude darüber aus, sich auch bald wieder zu sehen.

Harry Ropertz aus Meersburg

Anzeigen

Kulturnachrichten

Veranstaltungen im Gemeindegebiet

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
20.10.18	ab 17.00 Uhr	Herbstfeuer am Freibad in Goßdorf
20.10.18	ab 20.00 Uhr	Irischer Abend mit irish beer, irish stew und Livemusik an der Rathewalder Mühle
27.10.18	ab 14.00 Uhr	Spielenachmittag mit dem HKC in der Badgaststätte Hohnstein
27.10.18	ab 18.00 Uhr	Halloween mit dem Märchenturmverein Ulbersdorf, Festzelt und Start der Gruselwanderungen am Ulbersdorfer Jugendclub und Bauhof, Am Schloß 5
27.10.18	ab 17.00 Uhr	Saisonabschluss am Bahnhof Kohlmühle, Lagerfeuer, leckeres vom Grill
09.11.18	um 18.00 Uhr	Hubertusmesse in der Dorfkirche Ulbersdorf mit dem Bergsteigerchor Sebnitz und der Jagdhornbläsergruppe Hohnstein
10.11.18	ab 9.00 Uhr	Start Rallye Dresden Dakar Banjul auf dem Hohnsteiner Marktplatz
11.11.18	um 11.11 Uhr	Faschingsauftakt auf dem Marktplatz und anschließend am Rathaus Hohnstein
17.11.18	um 17.00 Uhr	Jugendkonzert mit dem Razeho e. V. in der Rathewalder Kirche
17.11.18	ab 19.11 Uhr	Faschingsauftakt „Blumenball“ mit der Partyband Magnet auf der Burg Hohnstein
18.11.18	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Ulbersdorfer Kirche mit Pfarrer Lothar Gulbins, Hartmut Vetter an der Orgel und dem Lichtenhainer Posanenchor
18.11.18	11.30 Uhr	Zentrale Gedenkfeier der Stadt Hohnstein anlässlich 100 Jahre Kriegsende des 1. Weltkrieges am Denkmal für die Opfer der Weltkriege in Ulbersdorf

Veranstaltungen im Max Jacob Theater Hohnstein im Oktober und November 2018

Sa., 27.10.18 | 20:00 | 12 €, erm. 8 €
Siehste ... Szenen einer Ehe von Loriot

Das Theater Maskotte wagt es erstmalig, die einmaligen Figuren und Texte aus Loriot's Szenen einer Ehe mit Mitteln des Puppenspiels auf die Bühne zu bringen. Psychologin Edelgard Greulich führt das Publikum durch die Szenen einer Ehe und gibt den Zuschauern "Anleitungen", wie Eheprobleme im Alltag bewältigt werden können. Sechs Szenen, wie: Das Ei, Der Feierabend, Die Eheberatung u. a. lassen das Publikum einen unterhaltsamen und vergnüglichen Abend erleben. ca. 90 min. inkl. Pause, für Erwachsene
 Maskotte Theater Buchholz
www.maskotte.de



So., 28.10.18 | 15:00 | 6 €, erm. 4 €
Kasper will sich verlieben

Kasper will sich verlieben ... Oma sagt, das ist ganz aufregend ... Kasper will wissen, wie man das macht. Dass; mit dem Verlieben. Oma sagt:



Man muß sich was einfallen lassen...Aber was?

Wachtmeister Militzki sucht den Räuber.

Plötzlich sind alle weg. Wachtmeister Milizki, die Oma und die Uschi. Der Kasper und seine Gretel sind noch da ... Sie müssen die anderen suchen ...

Ob Kasper sich noch verliebt? Ihr werdet es sehen ...

ca. 45 min./ab 4 Jahre

Maskotte Theater Buchholz

www.maskotte.de

Do., 15.11.18 | 10:00 | 6 €, erm. 4 €
Kasper und der Niesteufel

Den Kasper plagt der Schnupfen. Er niest und niest und wäre viel lieber gesund. Im Puppenspiel trifft er auf das Niesteufelchen. Sie erleben Abenteuer in der Märchenwelt, begegnen Rumpelstilzchen, Hänsel und Gretel und lernen Mütterchen Gesundheit kennen.

ca. 40 min./ab 3 Jahre

Uta Davids (Madame Rosa)

www.madame-rosa.de

Kartenreservierungen sind wie immer jeweils möglich unter Tel.

035975 842243 (ARB), info@max-jacob-theater.de oder auf unserer Internetseite www.max-jacob-theater.de.

Der ermäßigte Ticketpreis wird Schwerbehinderten, Kindern, Schülern und Studenten gewährt. Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt.



Die 26. Staffel Dresden-Dakar-Banjul startet am 10. November in Hohnstein

Wie schon in den letzten Jahren führt der Weg von Dresden nach Banjul (Gambia, Westafrika) über Hohnstein. Wir freuen uns, natürlich für dieses Projekt auch zum 26. Jubiläum Gastgeber zu sein. Am Freitag, dem 09. November treffen die Fahrzeuge gegen 16:00 Uhr auf dem Marktplatz ein. Der anschließende Abend in der Brandbaude steht ganz im Sinne des Kennenlernens der Teams. Denn es steht einiges bevor. Insgesamt werden 7000 km bewältigt. In Banjul angekommen werden die Fahrzeuge für den Trägerverein Breitengrad e. V. versteigert. Der Erlös kommt hilfsbedürftigen Projekten vor Ort zugute. Wir werden am Samstagmorgen, dem 10. November um 9.00 Uhr für einen zünftigen Start sorgen. Nach einem deftigen Rallyefrühstück in Cosi's Laden Bistro gehen die Fahrzeuge nach der Teamvorstellung und dem Startschuss auf Strecke. Sind Sie dabei? Erleben Sie mit uns den Start der 26. Staffel auf dem Marktplatz in Hohnstein.

Anzeige

Das Mittelalterfest auf der Burg Hohnstein hat überzeugt



Bei schönstem Herbstwetter wurden, am 29./30. September 2018, auf der Burg Hohnstein die Uhren um 500 Jahre zurückgedreht. Zum ersten Mal zogen auf der Burg Hohnstein Händler, Ritter, Gaukler und Mägde zum Mittelalterspektakel ein. Das ganze Burgareal vom Burghof bis zum Burggarten und seinen schönen Wiesen wurde besiedelt. Auf der Bühne im Burggarten zeigten sich Minnesänger und Ritter beim Kampf.



Das ganze Spektakel wurde von Mittelalterveranstalter Coex-Veranstaltungs GmbH aus Cottbus organisiert. Hinter der Idee steckt der Hohnsteiner Klaus Lichtenberg und diese Idee kam an – 3.000 Besucher fanden den Weg nach Hohnstein. Unsere Gäste waren vor allem vom Ambiente der Burg und von der Größe und Vielfalt des Spektakels begeistert. Alle verfügbaren Parkplätze waren belegt und Hohnstein lebte wie es häufiger leben sollte. Ich möchte mich bei den Veranstaltern und Ideengebern, dem Team der Burg Hohnstein, dem Gästeamt Hohnstein, Firma Puttrich und allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken. Über Folgetermine wurde bereits gesprochen, ich bin mir sehr sicher, 2019 wird es ein zweites Mittelalterspektakel auf der Burg Hohnstein geben.

André Häntzschel
Burg Hohnstein

Anzeige

Kirchennachrichten

Informationen aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

Gottesdienste

Sonntag, 21. Oktober

9.00 Uhr
Sebnitz Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr
Ulbersdorf Gottesdienst mit Kirchweih und Jubelkonfirmation

14.00 Uhr
Saupsdorf Gottesdienst mit Kirchweih und Erntedank

Sonntag, 28. Oktober

9.00 Uhr
Sebnitz Gottesdienst/gleichzeitig Kindergottesdienst
10.00 Uhr
Ehrenberg Gottesdienst mit Abendmahl, Jubelkonfirmation und Kirchweih anschließend Gemeindeversammlung

11.00 Uhr
Hinterhermsdorf Gottesdienst

Mittwoch, 31. Oktober

10.00 Uhr
Sebnitz Gottesdienst zum Reformationstag

Sonntag, 4. November

9.00 Uhr
Lichtenhain Gottesdienst
10.30 Uhr
Hohnstein Gottesdienst

Freitag, 9. November

18.00 Uhr
Ulbersdorf Hubertusmesse
Durch den Gottesdienst führt Pfarrer Schellenberger. Weiter wirken mit der Bergsteigerchor Sebnitz unter der Leitung von Karsten Fischer und die Jagdhornbläsergruppe Hohnstein.

Sonntag, 11. November

8.30 Uhr
Hinterhermsdorf Gottesdienst
10.30 Uhr
Sebnitz Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst

Gemeindeversammlung mit Kirchencafe in Ehrenberg

Am Sonntag, 28. Oktober im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zur Gemeindeversammlung in Ehrenberg ein. Wir wollen Ihre Meinung hören und darüber diskutieren, ob eine Öffnung der Ehrenberger Kirche für weltliche Trauerfeiern in Zukunft möglich sein kann. Die Entscheidung darüber trifft der Kirchenvorstand. Vorab möchte dieser jedoch wissen, wie die Ehrenberger selbst dazu stehen. Die kommunale Feierhalle neben der Kirche ist in keinem guten baulichen Zustand, eine Sanierung finanziell nicht angemessen. Darum war die Stadt Hohnstein mit der Bitte an die Kirchgemeinde herangetreten, zu prüfen, ob die Kirche auch für weltliche Trauerfeiern genutzt werden kann.

Daneben soll auch Raum für Ihre Anliegen sein. Was bewegt Sie in der Gemeinde? Was wollen Sie den Ortsausschuss und Kirchenvorstand fragen? Was freut Sie, was ärgert Sie? Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch.

Herzliche Einladung zum Martinstag

Lichtenhain: Donnerstag, 8. November, 17.00 Uhr (Start in der Kirche)

Hohnstein: Freitag, 9. November, 17.00 Uhr (Start an der Kita „Am kleinen Bahnhof“, Max-Jacob-Straße 8)

Gemeindebüro Sebnitz:

Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz

Telefon: 035971 809330

Fax: 035971 8093312

E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)

Dienstag: 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
(Frau Kaufmann)

Freitag: 9.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)

Gemeindebüro Hohnstein:

Frau Kaufmann

Schulberg 3, 01848 Hohnstein

Telefon: 035975 81233, Fax: 035975 84268

E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 14.30 - 17.30 Uhr

Pfarrer Lothar Gulbins

Telefon: 035971 8093313, E-Mail: lothar.gulbins@evlks.de

Schulen**Konrad Hahnewald Grundschule Hohnstein****Schulförderverein Hohnstein e. V. beim Weihnachtsmarkt am 1. Advent im Rathaus dabei**

Der Schulförderverein wird mit einem eigenen Stand am 1. Advent zum Weihnachtsmarkt in Hohnstein wieder vertreten sein. Wir wollen mit einer „Bücherkiste“ neue und gebrauchte Bücher für Jung und Alt anbieten. Vielleicht finden Sie ja ein passendes Weihnachtsgeschenk. Für unser Vorhaben suchen wir noch gebrauchte Bücher aus den Bereichen Weihnachten und Kinder, Hobby, Reise, Krimi, Fantasie, Natur, Essen, Trinken sowie Spiele, Puzzle, CDs und DVDs.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Vorhaben unterstützen könnten. „Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Bücher, DVDs, CD's etc. finanziert der Schulförderverein einen Teil des Geldes für den Kauf einer Feuerschale und für weitere Spiele für den Außenbereich.“ Sie können die Bücher während der normalen Öffnungszeiten in der Grundschule Hohnstein bis zum 29.11.18 abgeben. Oder Sie rufen uns in der Schule an und wir machen einen Termin aus. Besuchen Sie uns am 1. Advent auf dem Weihnachtsmarkt im Rathaus in Hohnstein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

A. Holfert Th. Riedel

Vorsitzende Schulförderverein Schulleiter

Altkleidersammlung - wieder ein super Ergebnis erzielt!

1430 kg Bekleidung, Schuhe, Handtücher, Gardinen, Tischdecken, Bettwäsche und Federbetten wurden in der Zeit vom 24. bis 27. Oktober 2018 in den Ortsteilen gesammelt.

Alle Sachen werden einer Wiederverwendung zugeführt. Der **Erlös von 143,00 €** wird im Schuljahr für Schülerprojekte für unsere Hohnsteiner Grundschüler als Zuschuss verwendet.

Wir bedanken uns bei allen Einwohnern, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Besondere Unterstützung erhielten wir durch die Eltern an den Annahmestellen in den Ortsteilen und die Firma BTV Lohsa in Lohsa, OT Hermsdorf, die das Sammelgut abgeholt hat. Die nächste Altkleidersammlung wird vom **13.05. bis 16.05.2019** durchgeführt.

Bitte geben Sie Ihre Textilien nicht anderweitig fort. **Eine Abgabe in der Grundschule Hohnstein ist ganzjährig möglich.** Bitte das Sammelgut in Plastikbeuteln, Säcken oder Kartons am Haupteingang abgeben. Nochmals vielen Dank im Namen unserer Grundschüler für diese Aktion.

Anett Holfert Thomas Riedel

Schulfördervereinsvorsitzende Schulleiter

Das schönste Apfelprojekt



Wir, die Klasse 4 aus der Konrad Hahnwald Grundschule Hohnstein, lösen viele Aufgaben mit Äpfeln. Wir haben 30 Apfelsorten gesammelt, aus denen unsere Lehrerin einige Schälenspiralen gebildet hat. Es gab 11 Aufgaben und bei einer stand: One apple a day, keeps the doctor away! Es gab auch eine Hausaufgabe, 4 Zusatzaufgaben. Es hat uns viel Spaß gemacht!

Cordelia Alexander
Klasse 4

Anzeigen

Adolf Tannert Schule Ehrenberg

Der erste Anti-Gewalttag

Tagtäglich hört man in den Medien von Aggressionsbereitschaft und Gewaltdelikten, auch bereits oft im Jugendalter. Alle reden über Ursachen, Hintergründe und Risikofaktoren. Aber was kann man tun, um Jugendlichen eine Alternative zur „Problemlösung mit Fäusten“ zu vermitteln. Dieser Frage wollten wir, die Erzieher 2017 vom ibfl Sebnitz, auf den Grund gehen. Im Rahmen eines Projektes der „Schule zur Lernförderung „Adolf Tannert“ Ehrenberg“ gestalteten wir einen Anti-Gewalttag und luden dazu drei Klassen ein.

Am 27. September 2018 war es dann so weit. Wir angehenden Erzieher waren gut vorbereitet und doch sehr gespannt, wie der Tag verlaufen würde. Ähnlich ging es den Schülern der „Schule für Lernförderung“ sicher auch. Nach einer kurzen Willkommensrede durch unseren Lehrer Herr Walther, wurde der Startschuss für einen abwechslungsreichen Vormittag gegeben.



Die Schüler der 7. und 8. Klassen konnten drei Stationen absolvieren, bei denen allerhand Fähigkeiten unter Beweis gestellt werden mussten. So erwarteten Sie in der Turnhalle eine Vielzahl von kooperativen Spielen, bei denen der Spaß am gemeinsamen Miteinander im Vordergrund stand. In der Küche war Kreativität, Sozialkompetenz und Geschicklichkeit gefragt. Hier war die Aufgabe Grillspieße, Nudelsalat und Muffins zuzubereiten und dies weitestgehend in Eigenregie. An der dritten Station konnten sich alle nochmal richtig auspowern, denn es galt einen Hindernisparcours in möglichst kurzer Zeit als Team zu bewältigen. Die Schüler waren voller Eifer bei der Sache und haben gezeigt, was in Ihnen steckt. Jede einzelne Station haben sie bestens gemeistert. Im Anschluss durften wir uns alle gemeinsam die zubereiteten Leckereien schmecken lassen.



Den krönenden Abschluss bildete die Auswertung des Hindernisparcours. Dank unserer Sponsoren Autohaus Zobjack, Landschaftsbau Gebauer und Firma „Art of Freshness“ (Inh.

Marcel Dathe), konnten sich alle drei Klassen über einen tollen Preis freuen. Die Schüler erhielten Gutscheine für Bowling, Kino und Eis essen in Pirna. Diese können Sie in den kommenden Wochen bei einem gemeinsamen Ausflug einlösen und so ihren Gruppenzusammenhalt stärken.

Unser Fazit: Es geht auch sehr gut ohne Gewalt, auch bei Jugendlichen. Man muss Ihnen nur auf Augenhöhe begegnen, ihre Themen aufgreifen und sie zu friedlichen Alternativhandlungen motivieren - sei es Sport, Spiel, Kochen oder gemeinsame Ausflüge. Wir alle hatten einen tollen gemeinsamen Vormittag und freuen uns auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.

Mandy Wauer und Katrin Stephan, Erzieher '17 vom ibfl-Sebnitz

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Schulfahrt 2018 nach Brighton

Am 15.09.2018 gegen 19.00 Uhr machten wir, die Klassenstufe 9 des Goethe-Gymnasiums Sebnitz, uns auf den Weg nach England. Wir fuhren mit einem gut ausgestatteten Reisebus vom Reiseunternehmen Herole ab dem Sebnitzer Busbahnhof. Nach circa 21 Stunden Fahrt und einem kurzen Zwischenstopp in Canterbury mit der Besichtigung der großen Kathedrale kamen wir gut in Brighton an und genossen kurz den Strand bevor uns unsere Gastfamilien abholten. Am ersten Vormittag in Brighton hatten wir Unterricht mit englischen Lehrern und am Nachmittag machten wir eine Stadtführung durch Brighton. Auch am Dienstag hatten wir wieder Sprachunterricht und danach gingen wir bei sehr windigem Wetter an den Steilklippen der Seven Sisters entlang. Am Mittwoch machten wir einen Ganztagsausflug nach London. Wir fuhren mit dem „London Eye“, an welchem schon am frühen Vormittag erstaunlich viel los war. Wir hatten einen weiten tollen Ausblick über London. Nach den ungefähr 30 Minuten, die wir über der Themse schwebten, hatten wir dann noch rund 2 Stunden Freizeit. Anschließend machten wir noch eine Stadtrundfahrt. Nach einem letzten Sprachunterricht am Donnerstag hatten wir Freizeit um Brighton zu genießen und die Meeresluft einzuatmen.



Am Freitag fuhren wir alle mit dem British Airways i360, einer verglasten Aussichtskanzel und Aufzug zugleich, in 138 m Höhe und schauten uns Brighton und den Ärmelkanal von oben an. Zu diesem Highlight hatten wir nochmal das beste Wetter und konnten erstaunlich weit und gut in die Ferne und über die Stadt blicken. Am Nachmittag erhielten wir im königlichen Royal Pavillon eine Führung mit Audioguide. Am Abend fuhren wir dann zurück nachhause. Am Samstagnachmittag erwarteten uns unsere Eltern schon am Busbahnhof. Von dem typisch englischen Wetter haben wir die ganze Woche über kaum etwas gespürt. Insgesamt war es für alle Teilnehmer eine erlebnisreiche und spannende Woche, die wir alle genießen konnten.

Anna Qualmann & Lea Wagner

Kindergärten

Neues vom ASB-Hort Hohnstein

Liebe Zeitungsläser,
mit dem neuen Schuljahr haben wir 13 neue Kinder und ein neue Erzieherin in unserem Hort begrüßen können. Wir freuen uns, dass sie da sind und unsere Gemeinschaft bereichern. Sicherlich sagen wir euch nichts Neues, wenn wir euch verraten, dass alle unsere Hortkinder ganz wunderbare Kinder sind, die unglaubliche Talente mitbringen. Da sind zum einen die Akrobaten, die mit ihrer Körperspannung, ihrer Beweglichkeit und Koordination begeistern und uns mit ihren Handständen, Rad-schlägen und Tanzvorführungen zum Staunen bringen. Und dann sind da die Hand- und Fußballer, die uns Hortnerinnen mit ihrer Schnelligkeit, ihren Tricks, ihrer Technik und ihrem Einsatz ganz schön aus der Puste bringen. In unserem Bauzimmer leben sich die Architekten von morgen aus. Es ist wunderbar anzusehen, mit wie viel Freude und Phantasie die unterschiedlichsten Bauwerke entstehen. Im Kreativraum zaubern die Kinder die vielfältigsten Kunstwerke – Gespenster, Weihnachtskalender, selbst genähte Taschen und Leuchtschwerter. Im Ruheraum üben sich die Kinder als Hoteliers, Gastronomen, Masseure und Bankangestellte. Im Garten werden die verrücktesten Ideen verwirklicht – so entstand im Sandkasten durch fleißige Schaufler und Tüftler ein eigener Pool. Und unter uns befinden sich tatsächlich auch Dichter und Dichterinnen, die euch mit ihren selbst geschriebenen Gedichten auf die Herbstzeit einstimmen möchten.

„Es war einmal vor langer Zeit ein großer Sturm.
Er wirbelte die Blätter hin und her,
das gefiel dem Wind so sehr.
Es kam der Sturm immer mehr herbei
Und wirbelte die Blätter eins, zwei, drei.“

von Sophie und Greta

Ein Igel sitzt im Laub, nur die Schnauze schaut raus.
Da sieht er einen Wurm und denkt, der hat 'ne gute Form.
Er rennt schnell raus aus seinem Haus. Schon steht er da und ruft „Hurra!“
Nimmt sich den Wurm und hat auch 'ne gute Form.

von Merle

Elfchen: eine Gedichtform; besteht aus elf Wörtern; auf fünf Zeilen

Kastanie

Braune Kastanie
Kastanien sind schön
Kastanien wachsen an den Bäumen
Kastanienbaum

von Finja

Drachen

Der Drachen
Der bunte Drachen
Der Drachen steigt hoch.
Himmel

von Finja

Herbst

Bunte Blätter
Fallen von Bäumen
Wind streicht über Dächer
Laub

von Bruno, Felix, Nico, Philipp und Richard

Herbst

Der Igel
Ist schön braun
Er ist sehr stachelig
Igelstachel
von Merle

Sturm

Der Wind
Es bläst Wind
Ein Sturm zieht auf
Herbstzeit
von Merle

Gespenster

Sind gruselig
Sind sehr gruselig
Das gruselig spannende Gespenst
Wow
von Mia

Ein liebes Dankeschön an alle Hortkinder für eure wunderbaren Ideen, für eure Akrobatikvorstellungen, die gemeinsamen Mini-WMs, die prächtigen Bauwerke, eure Basteleien für das Gespensterfest, für die herrlichen Gedichte, für die Gemeinschaft und das gemeinsame Streiten und Lachen. Wir freuen uns schon auf die Herbstferien und das Gespensterfest mit euch und euren Eltern. Allen Lesern wünschen wir goldene Herbsttage, Zeit und die vielfältigsten Ideen, um die Pracht dieser Tage mit allen Sinnen zu genießen.

Die Kinder und Erzieher des ASB-Hortes Hohnstein

Sportnachrichten

Der Hohnsteiner Sportverein (HSV) berichtet

Erste Ergebnisse:**Männer:**

15.09.18	KL	SpG Lohmen/Wehlen – HSV	0 : 1
Torschützen: M. Eichler			
22.09.18	KL	HSV – Heidenauer SV 2.	1 : 2
Torschützen: R. Eichler			
29.09.18	KL	VFL Pirna Copitz 3. – HSV	2 : 1
Torschützen: R. Eichler			
06.10.18	KL	HSV – SV Chemie Dohna 2.	0 : 3

E-Jugend:

15.09.18	Pokal	HSV/SSV 2. – SV Struppen 2.	0 : 1
22.09.18	1. KK	HSV/SSV 2. – SV BG Stolpen	1 : 0
29.09.18	1. KK	SpG Schandau 2. – HSV/SSV 2.	0 : 1

F-Jugend:

23.09.18	1. KK	HSV – VFL Pirna-Copitz	0 : 1
29.09.18	1. KK	Heidenauer SV 2. – HSV	1 : 1

Nächsten Spiele**Männer:**

20.10.18	KL	SpG Stolpen/SSV 2. – HSV	15:00 Uhr
27.10.18	KL	HSV – Aufbau Pirna Copitz	15:00 Uhr
03.11.18	KL	BSV 68 Sebnitz 2. – HSV	12:15 Uhr
10.11.18	KL	HSV – SC Einheit Bahratal	14:00 Uhr
25.11.18	KL	SSV Langburkersdorf – HSV	12:00 Uhr

Alle Eltern, Freunde und Bekannte unserer Spieler und des Vereines, alle Interessierte am Fußball und alle Hohnsteiner sind herzlich eingeladen unsere Mannschaften bei den Spielen zu unterstützen und anzufeuern. Wir freuen uns auf Euch.

Starke Kids gesucht!!!

Der Hohnsteiner Sportverein sucht weiter Fußball begeisterte Mädchen und Jungen. Für den Ausbau unserer Jugendmannschaften, suchen wir weiter Kinder ab Jahren, die Lust am Fußball spielen haben. Ihr wollt zeigen was ihr drauf habt? Bei uns könnt ihr das! Ganz in eurer Nähe ist der Hohnsteiner Sportplatz an der Schandauer Straße; hier trainieren wir immer Montag, Mittwoch und Donnerstag ab 17:00 Uhr mit viel Spaß und Ehrgeiz. Das Training findet unter fachlich ausgebildeten Trainern statt.

Oder ihr ruft uns einfach mal an: André Rothe 01721095290

Hohnsteiner Kegler verpassen Tabellenführung nur ganz knapp

Für die Hohnsteiner Kegler beginnt die neue Saison meist mit einem Heimsieg. So auch am 28. August, wo sie im Auftaktspiel den aus der Kreisliga aufgestiegenen Sportfreunden von Dorf-hain keine Chance ließen. Obwohl das Gesamtergebnis nicht zufriedenstellend war, siegten sie deutlich mit 2393:2126. Beste Spieler waren die jeweils ältesten der Mannschaften, Gunter Förster bei Hohnstein (442) und Hermann Ilgen bei Dorf-hain (420).

Gegen Lok Pirna gab es eine unglückliche Niederlage mit nur 3 Holz Unterschied. Tilo Gierth als Bester von Pirna (431) machte mit der letzten Kugel gegen den besten Hohnsteiner Jürgen Voigt (410) aus einem knappen Rückstand (-18) diesen noch knapperen Sieg von 2367 : 2364.

Bei dem darauffolgenden Heimspiel gegen die SGK Lohmen stimmte auch wieder das Ergebnis, der Sieg mit 2493 : 2244 war mehr als verdient. Nur Jens Richter (428) konnte mithalten, der Hohnsteiner Sven Bräntner (446) war aber der Beste aller Mannschaften dieses Spieltages.

Die Hohnsteiner Kegler hatten schon im letzten Spieljahr gegen die Ulbersdorfer knapp gewonnen.

Diesmal konnte wegen Besetzungsproblemen nicht mit einem Sieg gerechnet werden. Doch auch die Ulbersdorfer hatten das Problem, nicht in Bestbesetzung spielen zu können. Ausschlaggebend waren aber zwei gute Ergebnisse der Hohnsteiner Sven Bräntner (437) und Gunter Förster (434). Vom Ulbersdorfer SV 2. konnte nur Bernd May (422) mithalten. Für die letzten beiden Starter bestand ein fast uneinholbarer Vorsprung von 90 Holz, den sie souverän verteidigten. Mit 2353 : 2433 stand am Ende auch ein sehr gutes Mannschaftsergebnis auf dem Spielbericht. Damit ist der Saisonauftakt zufriedenstellend verlaufen. Mit Heimsiegen gegen den Pesterwitzer SV und Aufsteiger Medizin Bad Gottleuba soll die gute Ausgangsposition weiter ausgebaut werden.

Tabelle nach dem 4. Spieltag

	Spiele	Volle	Räumer	Gesamt	Fehler	Punkte
1. KSV 93 Sebnitz 1.	4	6730	2992	9722	180	6
2. Hohnsteiner SV 1.	4	6799	2884	9683	185	6
3. SV Pesterwitz 1.	4	6497	2785	9282	223	6
4. ESV Lok Pirna 1.	4	6659	2759	9418	225	4
5. SGK Lohmen 1.	3	5005	2013	7018	178	2
6. SV Ulbersdorf 2.	3	4928	1962	6890	207	2
7. SV Medizin Bad Gottleuba 1.	4	6620	2649	9269	236	2
8. Dorfhainer SV 1.	4	6241	2709	8950	253	2

Alle bisherigen Spiele der Hohnsteiner

Ergebnis					Differenz	Mannschaftsbester	Holz
25.08.18	Hohnstein	Dorfhain	2393	2126	+ 267	Förster, Gunter	442
08.09.18	Lok Pirna	Hohnstein	2367	2364	- 3	Voigt, Jürgen	410
22.09.18	Hohnstein	Lohmen	2493	2244	+ 249	Bräntner, Sven	446
06.10.18	Ulbersdorf	Hohnstein	2481	2484	+ 3	Bräntner, Sven	437

Die Ergebnisse werden zeitnah unter <http://www.hohnsteiner-sv.de/abteilung-kegeln-ergebnisse> veröffentlicht.

Die Hohnsteiner Kegler suchen weiterhin dringend nach neuen Sportfreunden, damit der Spielbetrieb aufrechterhalten werden kann. Es gibt sowohl verletzungsbedingte, als auch beruflich bedingte Ausfälle und es wäre sehr schade, wenn nach so vielen Jahren „Wettkampfkegeln auf der Hocksteinschänke“ der Hohnsteiner SV seine Sektion Kegeln abmelden müsste.

Einfach mal an einem Dienstag ab 18 Uhr vorbeikommen, um Bahn und Mannschaft kennenzulernen. Es kostet erstmal nichts und bei Anmeldung im Hohnsteiner SV sind die Beiträge im Vergleich zu anderen Sportvereinen immer noch im unteren Bereich. Das kann nur so bleiben, wenn es insgesamt genügend Mitglieder gibt.

Gunter Förster



OT Hohnstein

Einladung zum Treffen der Arbeitsgruppe „Hohnsteiner Chronik“

Hiermit lade ich Sie zu unserem 33. und letzten Treffen der Interessengruppe „Hohnsteiner Chronik“ recht herzlich ein.

Ich möchte damit meine Tätigkeit als Chronist der Stadt Hohnstein beenden und mit Ihnen über Perspektiven der weiteren stadtgeschichtlichen Arbeit in Hohnstein sprechen.

Ich würde mich freuen, könnten Sie diesen wichtigen Termin wahrnehmen.

Wir treffen uns am Montag, den **22.10.2018, um 17:00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses Hohnstein.

Manfred Reichelt

Archiv und Chronik Stadt Hohnstein

Baumaßnahme an der Oberen Straße erfolgt

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr hat eine kleine Baumaßnahme an der Oberen Straße in Hohnstein ausführen lassen. Im Bereich der Einmündung in die Teichgasse wurde der Straßenrand leicht abgesenkt, damit das Wasser nicht über den Straßenbord schießen kann. Dazu wurden zwei Straßenabläufe erneuert und eine dreizeilige Rinne aus Betonpflaster gebaut. Ziel ist es, die Straßenentwässerung zu verbessern, da die Grundstücke an der Teichstraße bei Starkregenereignissen durch das Oberflächenwasser der Oberen Straße stets in Mitleidenschaft gezogen werden.



Das ist allerdings nur eine kleine Verbesserungsmaßnahme. Viel wichtiger ist im Rahmen der Erneuerung des Bushaltestellenbereiches an der Eiche die Entwässerung ordentlich zu planen und

herzustellen. Ein Großteil des Oberflächenwassers kommt von dieser Fläche, wie auch der Sebnitzer Straße, der Schandauer Straße und der Max-Jacob-Straße. Die Planung für dieses „Einzugsgebiet“ soll noch in 2018 in Auftrag gegeben werden.

Brade

Bürgermeister

Der Hohnsteiner Karnevalsclub (HKC) lädt ein

zum „Herbst-Spiele-Nachmittag“ für Senioren ...

Dieser findet am **Sonnabend, dem 27. Oktober, ab 14.00 Uhr** im **Vereinsheim des HKC** statt.

Wir würden auch gern zahlreiche Teilnehmer aus den Ortsteilen begrüßen.

Unsere Mitglieder freuen sich schon auf ein gemeinsames „Würfel“ oder „Mensch ärgere dich nicht“ bei Kaffee und Kuchen.

zum Faschingsauftakt ...

Nur noch wenige Tage und dann ist es am **11.11.2018** zum **38. Mal** so weit, dass der HKC die närrische Zeit eröffnet.

Die Zeit sitzt uns im Nacken, denn das nächste Amtsblatt erscheint erst nach dem 11.11.2018. Deshalb bitten wir Sie, diesen wichtigen Tag jetzt schon im Kalender zu vermerken.

Pünktlich um 11.11 Uhr werden wir wie immer mit leichter Betriebstemperatur durch das Burgtor marschieren. Da es diesmal ein Sonntag ist, wird uns der Anblick von allen Anwohnern incl. Ortsteilen, Lehrern und Schülern, Urlaubern und extra Angereisten förmlich erschlagen.

Nachdem unser Präsident euch das neue Thema bekannt gegeben hat, fallen wir mit einem lauten „La-le-la-le-lau“ über den Bürgermeister her.

Seid alle mit dabei, wenn er uns wieder mit allerlei Köstlichkeiten bestechen wird und wir den Schlüssel des Rathauses erhalten. Anschließend begeben wir uns mit dem Bus in die Gaststätte Polenztal zum Mittagessen. Dazu kann uns gern ein Jeder auf eigene Kosten begleiten (das würde uns freuen). Gegen 16 Uhr werden wir dann mit dem Bus wieder in Hohnstein sein.

Karten für unsere Auftaktveranstaltung am Sonnabend, den 17. November, um 19.11. Uhr unter dem Motto „Blumenball“ mit Partyband Magnet könnt ihr wie gewohnt bei unseren Mitgliedern oder bei Frau Protze (Tel. 889978) bestellen.

Jetzt seid Ihr alle wieder schlau, wir sehn uns am 27.10. und 11.11. und 17.11. - und darauf ein 3-faches Hohnstein Helau!

Der Hohnsteiner Karnevals Club

Die Hohnsteiner Tee- und Kräuterstube verabschiedet sich

Wir, die Familie Pavlicek, möchten den Einwohnern und Gästen den Abschied von unserer Teestube ankündigen. Am 2. April 1996 haben wir sie mit viel Freude eröffnet. Was ist in dieser Zeit nicht alles geschehen!

- der Umbau des Hauses sowie auch des Marktplatzes
- die Teilnahme an vielen Märkten der Region, in Dresden und Decin
- Urlauber, die regelmäßig während ihres Aufenthaltes in der Sächsischen Schweiz vorbeischaute, ob es die Teestube mit ihren guten Tees und der Eierschecke noch gibt
- Filmaufnahmen mit Ottfried Fischer als „Pfarrer Braun“ in dem Film „Drei Särge und ein Baby“ wurden in unserer Teestube gedreht
- Teeabende und Lesungen aus dem Buch „Mein Kasper und ich“ von Max Jacob haben mein Mann und ich unseren Gästen vorgetragen und vieles mehr.

Aber wie sagt man, wenn es am Schönsten ist, sollte man aufhören. Mit dem beginnenden Rentenalter wollen wir die Freizeit genießen und die nähere und auch weitere Umgebung per Auto, Fahrrad und zu Fuß durchstreifen. Es schließt sich also der Kreis am 31. März 2019 somit genau nach 24 Jahren. Das ist der letzte Tag unserer Teestube. Falls sich jetzt jemand angesprochen fühlt, die Teestube weiter zu betreiben oder etwas völlig anderes aus diesen Räumen zu machen, der kann sich telefonisch unter 035975 80036 oder 035975 81533 (zu den Öffnungszeiten) melden oder einfach mal vorbeischaute. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kunden, die uns in den 24 Jahren die Treue gehalten haben.

*Es verbleiben mit den herzlichsten Grüßen
Margitta und Karl Pavlicek*

Anzeigen



Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Rathewalde/Hohburkersdorf/Zeschnig

**am Donnerstag, dem 25. Oktober 2018 um 19:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Rathewalde, Zum Amselgund 13**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstellung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Informationen zum Bebauungsplan des „Reisemobil- und Caravanpark Bastei“
4. Beratung zur weiteren Entwicklung von Zeschnig
5. Informationen zur touristischen Entwicklung in den Orten
6. Informationen zum Vereinsgeschehen
7. Bürgeranfragen

Über eine zahlreiche Teilnahme der Einwohnerschaft würde ich mich sehr freuen.

*Matthias Heller
Ortsvorsteher*

Wie in Zeschnig aus einer fixen Idee ernst wurde



Irgendwann entstand die Idee, den ehemaligen Konsum von Zeschnig ein wenig anzustreichen, damit der Dorfeingang nicht mehr so grau aussieht. Das Bauamt und unser Bürgermeister machten ernst und „besorgten“ Geld und Material. Jetzt waren wir im Zugzwang. Einige Fleißige begannen mit den nötigen Vorarbeiten. Fenstergitter und Geländer wurden geschliffen, das wacklige Steingeländer am Eingang abgerissen, Fehlstellen im Putz ausgebessert, das gesamte Gebäude gekärchert, die kaputten Sichtschutzwände an den Wertstoffbehältern entfernt ...

Der Aufwand stellte sich höher als erwartet heraus. Aber wir ließen uns nicht entmutigen. Für den 8. September wurde dann per Handzettel in den Briefkästen der Zeschniger zum Arbeitsinsatz aufgerufen. Wir „Organisatoren“ waren gespannt, ob wir ein paar Helfer hinter dem Ofen hervor locken könnten. Am Sonnabend gegen 10 Uhr staunten wir. Insgesamt 23 Einwohner fanden sich ein und wollten voller Elan loslegen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten ging das Chaos in geordnete Arbeiten über. Selbst die Zeschniger Jugend war eifrig dabei und begann als Erste mit der Farbgebung, nachdem der letzte Quadratmeter mit Algenschutzmittel versorgt war. Der DDR-Putz erwies sich dabei als sehr widerspenstig, da die Farbe nur mit hohem Kraftaufwand und Ausdauer in die tiefen Poren zu bringen war. Die Kinder stürzten sich mit Farbe und Pinsel auf die neuen Sichtschutzwände.



Gegen Mittag wurde die ganze Mannschaft mit Wildbratwürsten vom Grill versorgt. Dazu gab es Kartoffel- und Nudelsalat. Danach ging es gestärkt weiter. Am Abend konnten wir kaum glauben, was wir geschafft hatten. Das komplette Gebäude erstrahlte in einem freundlichen sonnigen Farbton. Die Eingangstür und ein Teil der Fenster waren gestrichen und viele andere Sachen erledigt. Es war ein langer Tag mit viel Arbeit aber auch Spaß und einem tollen Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Herzlichen Dank noch einmal an alle fleißigen Helfer.

Anette Langmann

Das Rathewalder Jugendkonzert findet auch in diesem Jahr statt

Auch in diesem Jahr lädt der Kinder- und Jugendförderverein Razehe e. V. wieder zum beliebten Jugendkonzert in die Kirche Rathewalde ein. Die Veranstaltung findet nun schon zum dritten Mal statt.



Am Sonnabend, dem 17. November 2018, um 17.00 Uhr, startet das Programm. Wie in den letzten Jahren wird es neben Musik aus verschiedenen Stilrichtungen und Jahrhunderten auch kurze Vorträge von Geschichten und Gedichten geben. Der Verein erwartet über 20 Kinder und Jugendliche, die eine Probe ihres Könnens zu Gehör bringen werden.

Der Eintritt ist frei, jedoch wird um Spenden gebeten, die zugunsten der Projekte des Vereins sowie zur Deckung des Unkostenbeitrages gegenüber der Kirchgemeinde verwendet werden sollen. Nach wie vor arbeitet der Razehe e. V. an der Umsetzung des langfristigen Zieles, in Rathewalde wieder einen Jugendclub einzurichten. Auch ein Treff für Kinder und Jugendliche mit Tischtennisplatte ist geplant. Seit vielen Jahren ist der Verein Träger des Rathewalder Spielplatzes und richtet verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche aus den Orten Rathewalde, Zeschnig und Hohburkersdorf aus. Von diesen Orten leitet sich auch der Name des Vereins ab. Weitere Informationen zum Verein, zu Terminen und Spendenmöglichkeiten finden Sie auf der Internetseite des Vereins www.razehe-ev.de.



OT Ehrenberg

Teil des Hofehainweges in Stand gesetzt

Ende September setzte die Firma Müller GmbH den Hofehainweg an der Kreuzung Alte Böhmisches Glasstraße Richtung Entenfarm in zwei Teilabschnitten in Stand. Auf insgesamt knapp 40 Metern wurde hier die infolge des vergangenen Winters komplett zerfahrene Asphaltschicht erneuert. Die Maßnahme kostete rund 12.000 Euro und wird anteilig mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen entsprechend der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger finanziert.



Leider sind mit diesem Vorhaben noch längst nicht alle Schäden am Hofehainweg beseitigt. Während der Bauarbeiten an der Staatsstraße S 165 in diesem Sommer zwischen Hohnstein und der Alten Schäferei nutzten Viele den Feldweg als inoffizielle Umleitung. Dabei ließen sich auch oftmals Lkws nicht vom bestehenden Fahrverbot für diese Fahrzeugklasse abschrecken. Die Folgen sind nun zu sehen. An mehreren Stellen ist die Asphaltdecke komplett durchgebrochen und es haben sich tiefe Schlaglöcher gebildet. Für die Beseitigung selbst nur der gravierendsten Schäden wird für die kommenden Jahre eine erhebliche Summe einzuplanen sein. Das sächsische Landesamt für Straßenbau und Verkehr als Auftraggeber für den Bau an der S 165 wird sich an den Kosten nicht beteiligen. Auf eine entsprechende Anfrage hin seitens der Stadtverwaltung wurde uns mitgeteilt, dass der Feldweg nicht Teil der offiziellen Umleitung war und damit eine Instandsetzung durch die Straßenbauverwaltung des Freistaates nicht möglich sei.

Hentzschel
Bau- und Hauptamtsleiter

Rückblick auf das traditionelle Hähnewettkrähen

Am 22.09.2018 war es wieder soweit. Im Rahmen des 15. Kartoffelfestes der Ehrenberger Landservice GmbH fand das traditionelle Hähnewettkrähen statt. Die Mitglieder des Rassegeflügelzüchtervereins Ehrenberg und Umgebung e. V. hatten diesen langersehnten Tag sehr gut vorbereitet und 27 Hähne aufgeboden. Da solch eine Veranstaltung in unserer Region selten geworden ist, waren Mitglieder anderer Rassegeflügelvereine sowie Freunde der Geflügelzucht zum Teil sehr weit gereist, um sowohl beim Wettkampf dabei zu sein, aber auch die ausgestellten Tiere in Ruhe ansehen zu können. Dieses Jahr konnten neben ausgewählten Vereinsmitgliedern auch einige Besucher als Kampfrichter mitwirken. Ihre Hauptaufgabe bestand darin, exakt zu notieren, wie oft jeder Hahn zwischen 10.45 Uhr und 11.15 Uhr krächte. Die überwiegende Mehrzahl der Hähne beteiligte sich aktiv am Wettbewerb. Aber auch die-

ses Jahr blieben leider einige stumm. Als Neuerung wird beim nächsten Wettkrähen ein nicht zu unterschätzender Trostpreis unter den Besitzern solcher Hähne ausgelost.



Beim eigentlichen Wettkampf wurde der Allzeitrekord im Krähen zwar wieder nicht verbessert, trotzdem gab es einen sehr spannenden Verlauf und gute Ergebnisse. Den dritten Platz belegte mit 24-mal der Hahn von G. Michel (Zwerg-Paduaner, wildbraun). 30-mal krähte der Hahn von P. Nowak (Zwerg-Dresdner, schwarz) und konnte damit den zweiten Platz erringen. Den begehrten Wanderpokal (1. Platz) konnte G. Sterzik vom Vorjahressieger G. Michel - sein Hahn krähte beim letzten Wettbewerb 56-mal - übernehmen. Der diesjährige Siegerhahn krähte auch 56-mal (Zwerg-New Hampshire, goldbraun). Den Ehrenpreis Jugend erhielt in diesem Jahr das frisch aufgenommene Mitglied H. Anders. Der von einem Vereinsmitglied zur Verfügung gestellte Hahn krähte 52-mal (Zwerg-Australorps, schwarz).

Auf diesem Wege möchte sich der Verein bei allen Unterstützern - insbesondere bei A. Hübner von der Ehrenberger Land-service GmbH - bedanken.

G. Sterzik
1. Vorsitzender

Unser Klassentreffen 2018

20 Jahre - wie die Zeit vergeht

Unglaublich, aber die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 der Mittelschule „Walter Zirnstein“ in Ehrenberg haben jahrelang die Schule geschwänzt. Wegen 20 Jahre unentschuldigtem Fehlen mussten sie am 29.09.2018 den verpassten Unterricht in Form eines Klassentreffens nachsitzen. Nach langer Vorbereitungszeit und Recherchen war es wieder soweit, nun stand das 20-jährige Klassentreffen der Abschlussklasse 1998



an. 22 von 30 eingeladenen Schülern aus nah und fern folgten der Einladung nach Ehrenberg. Als besonderes Highlight fand ein kleiner Rundgang in der alten Wirkungsstätte, in der jetzigen „Adolf-Tannert“ Schule statt ... Viele „Weißt du noch ...“, „Ach ja“ und „Oh mein Gott ...“ murmelte es. Der alte Klassenraum-, Chemie- sowie der Musikraum oder auch die Aula weckten viele Erinnerungen. Auf jeden Fall waren die Computer im Technikraum zu unserer Zeit größer, es gab noch einen Videoraum und der Stundenplan hängt auch nicht mehr in einem Kasten aus.

Nach dem Rundgang wollten wir unserem Klassenkameraden Andreas Zeibig gedenken und gingen gemeinsam auf den Friedhof.

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken und Augenblicke.
Sie werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich oder traurig machen und dich nie vergessen lassen.*

Im Anschluss ging es dann geschlossen nach Ulbersdorf ins „Erbgericht“. Mitgebrachte Fotos, Poesiealben und Freundebücher sorgten für heiteres Gelächter und sehr, sehr viel Gesprächsstoff. Doch nicht nur die Vergangenheit war ein Thema, sondern auch das hier uns jetzt. Was machst du jetzt? Wo wohnst du und hast du Familie? Es gab viele Überraschungen, „Was drei Kinder?“, „Oh du hast eine Firma? Oder „Wo wohnt der jetzt?“.

Es sind alle Erwachsenen geworden, Ihren Weg gegangen und können mit Stolz behaupten, aus jedem ist etwas geworden! Auch eine ehemalige Lehrerin Frau Kröhnert fand den Weg nach Ulbersdorf und konnte sich davon überzeugen, dass Ihre Lehrertätigkeit doch Früchte getragen hat.

Es war ein wirklich gelungener Abend und wir freuen uns auf ein nächstes Treffen!



Ahoj sousedé. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020



Europäische Union. Europäisches
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.

In Dolni Poustevna ist das Größte geschafft

Am 8. September 2018 feierte Dolni Poustevna nicht nur die Verleihung des Stadtrechtes vor 100 Jahren sondern auch den Abschluss der Sanierung des Feuerwehrgerätehauses und die Übergabe eines zweiten neuen Feuerwehrautos im Rahmen des gemeinsamen Projektes „Dem Wasser Grenzen zeigen“.





noch das neue Einsatzfahrzeug, was Anfang 2019 geliefert wird. Dann wird es auch in Goßdorf eine große Einweihungsfeier geben. Die Einladungen dazu wurden an unsere tschechischen Partner schon jetzt ausgesprochen.

Stadtverwaltung Hohnstein

Einladung zu einem Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren,
hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserem nächsten Seniorennachmittag ein. Wir treffen uns
**am Donnerstag, dem 25.10.2018, um 14:30 Uhr,
in der Waitzdorfer Schänke.**

Herr Michael Kirchner liest aus dem Buch „Aller Anfang ist leicht“ -> Jugenderinnerungen aus dem Kirnitzschtal von Manfred Retat. Bei Kaffee und Kuchen bleibt noch genügend Zeit für eine nette Unterhaltung.

Alle Seniorinnen und Senioren aus Goßdorf, Kohlmühle und Waitzdorf sind dazu recht herzlich eingeladen. Gern bemühen wir uns um Ihre An- und Rückfahrt.

Bitte melden Sie sich bei Annemarie Häntzschel, **Tel.: 035975 81795**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Annemarie Häntzschel

in Auftrag der Seniorenbetreuer

Anzeigen

Bürgermeister Daniel Brade und der Goßdorfer Ortswehrleiter Carsten Böhme gratulierten unseren tschechischen Freunden zu den neuen Errungenschaften und hielten kurze Ansprachen im Rahmen des offiziellen Festaktes auf dem Platz vor dem Feuerwehrgebäude. Der Bürgermeister Robert Holec und der Wehrleiter Jan Diessner waren stolz und glücklich darüber, dass ihre Kameraden nun die besten Voraussetzungen für den Feuerwehrdienst und den Rettungseinsatz haben. Die Vertreter des Bezirkes Usti nad Labem bescheinigten Dolni Poustevna eine Vorreiterrolle für das Feuerwehrwesen im Schluckenauer Zipfel.



Zu so einem freudigen Ereignis gehören auch Speis und Trank. Bürgermeister Brade überreichte eine Torte zum Stadtjubiläum und Ortswehrleiter Böhme einen Meter Bier für das Einweihungsfest. Der kleine neue Einsatzwagen mit vier Sitzplätzen wurde im Rahmen des EU-Projektes beschafft und fortan in den Dienst gestellt. Die Sanierung des Gerätehauses mit dem Neubau von drei Fahrzeugstellflächen wurde mit Mitteln des tschechischen Staates kofinanziert. Die Stadt Dolni Poustevna hat damit ihre großen Vorhaben im Rahmen des europäischen Interreg V A-Programmes erfüllt. Auf deutscher Seite fehlt nun



OT Lohsdorf



Wir trauern um Herrn

Werner Döring

* 23.09.1925 † 26.09.2018

Kurz nach seinem 93. Geburtstag ist er heimgegangen. Werner Döring war ein Lohsdorfer Urgestein. Die Landwirtschaft war seine Berufung. Er baute die LPG's in der Region mit auf und wurde dessen Vorsitzender. Mit dem „Kopf in den Büchern“ und den Erfahrungen des Krieges erwarb er sich einen festen politischen Standpunkt, sozialistisch und links. Werner Döring hat maßgeblich die Geschichte der Ehrenberger Jungviehweidegenossenschaft aufgearbeitet und sich dafür eingesetzt, dass 1996 in Lohsdorf eine Gedenktafel für die Toten des Zweiten Weltkrieges errichtet wurde.

Wir verlieren mit ihm einen engagierten und wachen Mitbürger, der bei vielen seiner Mitmenschen einen starken Eindruck hinterlassen hat. In der Lohsdorfer Seniorenrunde werden wir ihn vermissen.

Seinen Kindern mit Familien sowie allen Angehörigen übermitteln wir unser tiefes Mitgefühl. In stillem Gedenken ehren wir ihn.

*Bürgermeister Daniel Brade
im Namen des Stadtrats und des Lohsdorfer Ortschaftsrats
sowie aller, die ihn kannten.*

Lohsdorf im Oktober 2018



OT Ulbersdorf

Einladung zu einer Gedenkfeier am Volkstrauertag

Vor 100 Jahren, im November 1918, endete der Erste Weltkrieg. Davon zeugt unser monumentales Denkmal auf dem Ulbersdorfer „Schneckenberg“, welches im Jahr 1923 errichtet wurde. Vor 73 Jahren mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges lag Europa in Schutt und Asche. Am Ulbersdorfer Denkmal sind die Namen der Toten beider Kriege zu lesen. Die Namen mit den Gefallenen des Ersten Weltkrieges wurden im Jahr 2015 restauriert. Im Jahr 2005 wurden die drei Gedenktafeln mit den Namen der Toten des Zweiten Weltkrieges angebracht. Beides erfolgte aus Spenden der Einwohnerschaft.

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein, die Stadt Hohnstein und der Ortschaftsrat Ulbersdorf wollen am Sonntag, dem 18. November 2018 eine zentrale Gedenkfeier durchführen.

Um 10:30 Uhr beginnt ein Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Gulbins, Hartmut Vetter an der Orgel und dem Lichtenhainer Posaunenchor in der Ulbersdorfer Kirche.

Um 11:30 Uhr folgt dann die Gedenkfeier am Ulbersdorfer Denkmal hinter der Kirche mit kurzen Ansprachen und dem Lichten-

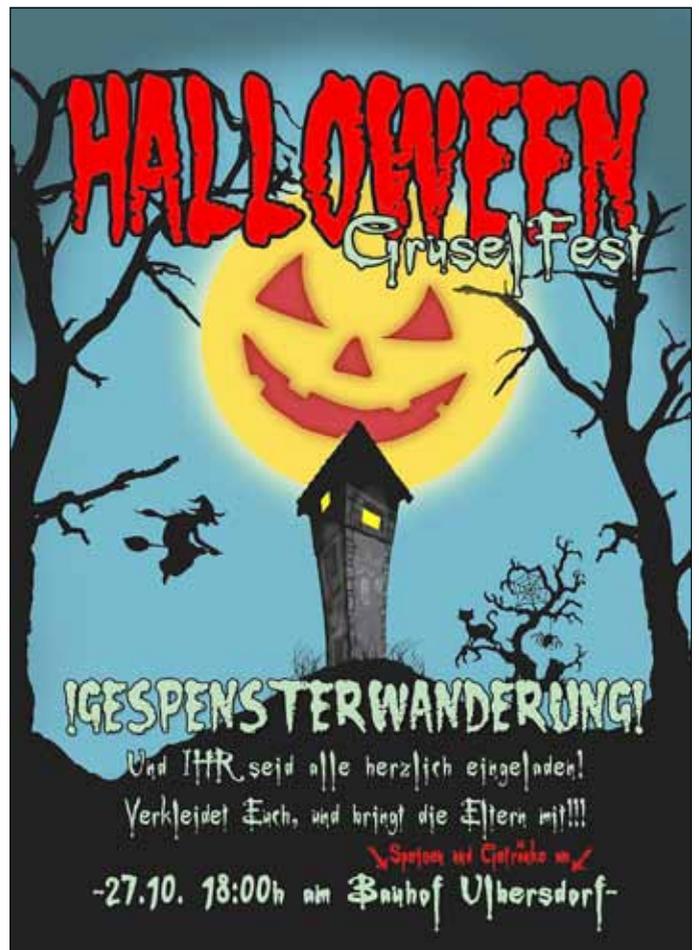


hainer Posaunenchor. Danach haben alle Anwesenden die Möglichkeit Kränze oder Blumengebinde am Denkmal niederzulegen. Wir laden Sie hiermit ganz herzlich zu dieser zentralen Gedenkfeier für die Stadt Hohnstein am Volkstrauertag nach Ulbersdorf ein.

*Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein,
Bürgermeister und Stadtrat der Stadt Hohnstein
und der Ortschaftsrat Ulbersdorf*

Der Märchenturm Ulbersdorf lädt zu Halloween 2018 ein

Da es nun draußen wieder zeitig Dunkel wird, ist auch die Zeit von Halloween nicht mehr fern. Wir laden alle Gruselfreunde, Geister und Gespenster zu unserem diesjährigen „Halloweenspektakel“ am Sonnabend, den 27.10.2018 recht herzlich nach Ulbersdorf ein! Wir erwarten Euch zünftig gekleidet ab 18:00 Uhr auf dem Gelände des Bauhofes. Für Speisen, Getränke sowie Musik und ein warmes Festzelt ist wie immer gesorgt. Und vergesst nicht: Weitersagen ist Pflicht und das schaurigste Gruselkostüm wir prämiert!



Und nun noch ein paar Worte als Nachtrag zu unserem „Fest der Märchen“. Wir danken allen Besuchern, ob Groß ob Klein, für die gelungene Veranstaltung. Am Nachmittag hat Frau Holle die Kinder in ihre Märchenwelt mitgenommen und verzaubert. Am Abend konnten die Erwachsenen beim „Märchen für Erwachsene“ aus Leibesseele lachen. Bei Spiel, Spass und Musik, aber auch bei Trank und Speis fühlten sich alle sichtlich wohl. Ein besonderer Dank von uns für die tolle Unterstützung geht an Hendrik Lehmann vom „Hotel zur Aussicht“ aus Hohnstein sowie an das „Erbgericht“ aus Ulbersdorf.

Der Märchenturmverein (Sascha Thomas)

Die Evangelische Kirchgemeinde
Sebnitz-Hohnstein
und der
„Hegering Oberes Sebnitztal“
laden ein zu einem

Gottesdienst zum Hubertustag

in die **Dorfkirche zu Ulbersdorf**
am Freitag, dem 9. November 2018, um 18:00 Uhr.

Durch den Gottesdienst führt Herr Pfarrer Schellenberger.
Weiter wirken mit

**der Bergsteigerchor Sebnitz unter der Leitung von
Karsten Fischer**

und die Jagdhornbläsergruppe Hohnstein

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

**Eine Straßentwässerung an der
Hauptstraße wurde gebaut**

Das Landesamt für Straße und Verkehr hat im September die Straßentwässerung der Staatsstraße in Richtung Lohsdorf erneuert. Bei Starkregen kam es immer wieder dazu, dass das Regenwasser von der Straße in die anliegenden Grundstücke floss und dort Schäden verursachte. Es wurde eine Rigole eingebaut, das ist eine Art kleiner unterirdischer Wasserspeicher, aus dem das Regenwasser versickern kann. Eine Grundstückseinfahrt wurde zur besseren Entwässerung angepasst und erneuert. Schließlich erfolgte in einem Abschnitt noch der Einbau einer Rinne aus Muldensteinelementen unmittelbar neben dem Asphalt.

Offen geblieben ist noch die Entwässerung einer Grundstückseinfahrt in Höhe der Bushaltesstelle in Richtung Sebnitz. Die Stadtverwaltung plant hier die Erneuerung des Bushaltestellenbereiches. Im Zuge dieser Baumaßnahme soll eine neue Entwässerungsleitung von dieser Grundstückseinfahrt bis in den neu geschaffenen Anschluss der Dorfbach errichtet werden. Die Finanzierungszusage von Landesamt für Straße und Verkehr liegt dazu bereits vor. Die Stadt plant derzeit dieses Bauvorhaben.

*Brade
Bürgermeister*

Anzeigen

Kampf gegen den Borkenkäfer

Manch ein Waldbesitzer hat Post vom Landratsamt erhalten. Es wurde darauf hingewiesen, dass sich in seinem Wald vom Borkenkäfer befallene Bäume befinden. Um ein Übergreifen auf andere Bestände zu vermeiden, sollen diese schnell entfernt werden. Guter Rat ist dabei teuer, da die Forstunternehmen gar nicht wissen, wo sie zuerst anfangen sollen. Der Sachsenforst ist derzeit in Ulbersdorf auf dem Kamm des Ziegenrückens unterwegs, um mit Spezialtechnik das Tal des Saubaches zu bearbeiten. Dorthin gibt es keine Zufahrt, da die Zuwegung nur 1,50 Meter breit ist. Ein Seilkran muss diese Bäume aus dem Tal transportieren, um diesen großen Käferherd zu beseitigen.



Eine eindrucksvolle Sache. Bis Mitte Oktober sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Ein vollkommen verändertes Landschaftsbild und Licht für die natürliche Verjüngung wird die Folge sein.

*Frank Röllig
Ortschaftsrat Ulbersdorf*